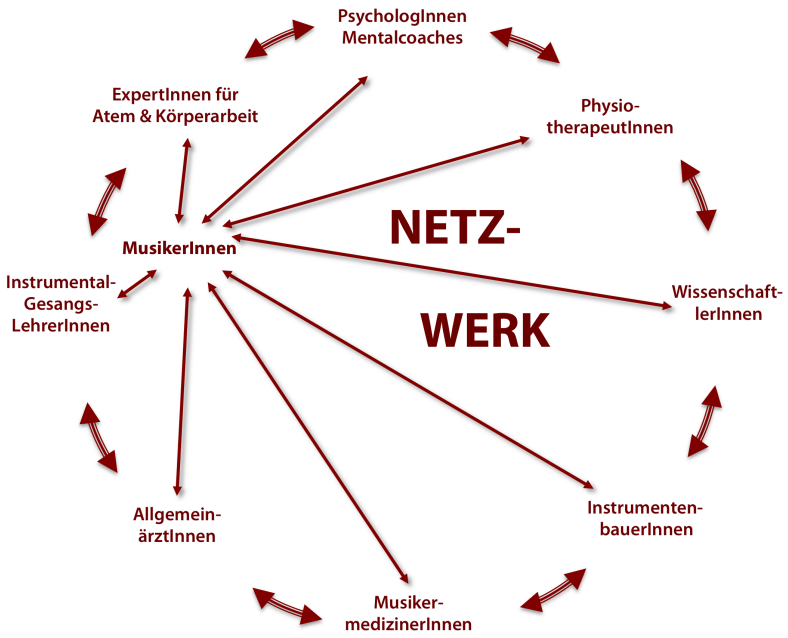
ÖGfMM
Österreichische Gesellschaft für Musik und Medizin

Das NETZWERK zur MusikerInnenGesundheit in Österreich

Erweitertes Mitgliederverzeichnis der ÖGfMM

Stand: 21-05-2019

Die folgenden Texte sind von den Mitgliedern selbst erstellt worden und enthalten sowohl Information als auch Eigenwerbung.
Für die individuelle Expertise wird von der ÖGfMM keine Verantwortung übernommen.



Erstellt aus der Mitgliederdatenbank der
„Österreichischen Gesellschaft für Musik und Medizin“
von Dr. Matthias Bertsch

Korrekturen und Änderungen an
oegfmm@gmx.at

Die jeweils aktuellste Version finden Sie unter
www.OEGFMM.at

Altenmüller: Hochschullehrer, Neurologe

Beisteiner: Facharzt für Neurologie und Psychiatrie, Cellist

Bernatzky: Biologe, Schmerztherapeut

Bertsch: Musikwissenschaftler

Biegl: Musikpsychologe, Beamter, Sänger

Böhm: Arbeitsmediziner

Büche: Cellistin, Coach, Supervisorin, Mediatorin

Dalbauer-Stokkebæk: Sängerin & MBSR Trainerin

Dirnberger: Ernährungsberaterin, Sängerin (Jazz, Chanson)

Djafar-Zadeh-Karimi: Flötistin, Musik-Kinesiologin, Pädagogin

Donner: Facharzt für Orthopädie, Flötist

Drechsler: Bassklarinettist, Komponist, Impuls-Strömen Master-Practitioner

Dürrer: Interpreten-Interessensvertreter

Egger: Tonmeister, Raumakustiker

Eichlehner: Klinische- und Gesundheitspsychologin, Supervisorin, Coach, Mentaltrainerin

EVTA-Austria: SängerInnen, GesangspädagogInnen

Fehr: Fortbildungskoordinator d. Landesmusikdirektion Tirol, Hörakustiker in Ausildung

Felber: Klinische- und Gesundheitspsychologin, Musik- und Bewegungspädagogin

Feyertag: Rheumatologe, Fagottist

Frauscher: Instrumentalpädagoge, Biofeedbacktrainer

Furrer: Flötistin, Yoga-Lehrerin

Gazsó: Klinische- und Gesundheitspsychologin

Goebl: Musikwissenschaftler, Pianist

Grabner-Oprießnig: Musikerin, Pädagogin, Coach

Grain: Physiotherapeutin, Cellistin

Günther : Klavierpädagogin, Atem- und Körperpädagogin

Hammer: Facharzt für Hals-Nasen-Ohrenheilkunde (HNO) & Allgemeinmediziner

Harasko - van der Meer: Fachärztin für Neurologie und Psychiatrie

Hauser-Dellefant: Musik- und Bewegungspädagogin

Hieltscher: Instrumentalpädagogin, Leiterin der Musikschule Wien

Hille: Rhythmiker, Komponist, Pädagoge

Hirm: Musikpädagogin Gesang, Musikphysiologin, Franklin-Lehrerin

Hirner: Musikerin/Pädagogin

Holzer: Assistenzärztin Pädiatrie

Janezic: Instrumentalpädagogin, Gesang, Blockflöte, EMP

Kennerknecht-Hirth: Ärztin und Sinologin (Schmerztherapie & Chinesische Medizin)

Keßeler: Musik- und Bewegungspädagogin, Musikphysiologin, Franklin-Lehrerin

Klavacs: Logopädin, Sängerin, Gesangspädagogin

Kraxberger: Instrumentalpädagoge, Klarinettist

Kruse-Weber: Instrumental- und Gesangspädagogin, Pianistin, Musikwissenschaftlerin

Kucera: Physiotherapeutin

Kurth: Stimm- und Bewegungspädagogin, Sängerin, Craniosacralarbeit, Yogalehrerin, Mentaltrainerin

Lach: Instrumentalpädagogin für Violine

Leutgeb: Stimm- und Bewegungspädagoge, Sänger

Lin: Masseurin

Macke: Arzt für Allgemeinmedizin (Traditionelle Chinesische Medizin, Manuelle Medizin)

Maly: Musiker / Feldenkraislehrer

Mantsch: Klinischer- und Gesundheitspsychologe, Instrumental-, Gesangspädagoge, Psychotherapeut in Ausbildung unter Supervision (SF)

Meessen: Physiotherapeutin

Milek: Klavierpädagogin, Mentaltrainerin, Bewegungspädagogin

Müller-Hartburg: Violinpädagogin, Geigerin

Nenonen: Gesangslehrerin, Musiklehrerin

Ortner: Ergonomieberater, Kommunikationstrainer, systemischer Coach

Painsi: Musikpsychologin, Musikpädagogin, Systemischer Coach

Parncutt: Musikpsychologie

Perko: Physiotherapeutin, Instrumentalpädagogin

Peschka: Mediziner, Klarinettist

Podnar: Physiotherapeutin, Musikpädagogin

Pospischil: Arbeitsmediziner

Puhr: Sängerin & Gesangspädagogin

Renner: Orchestermusikerin, Flötistin, Dispokinesis

Reuter: Musikwissenschaftler

Riebl: Fachärztin für Physikalische Medizin und Allg. Rehabilitation

Rois-Merz: Hörgeräteakustikmeisterin und Tonmeisterin

Roitinger: Musikpädagogin, Diplom für Eutonie G.A., Systemische Supervision und Coaching

Rudman: Physiotherapeutin

Schamp-Hertling: Facharzt für Radiologie

Schlömicher-Thier: Facharzt für Hals-Nasen-Ohrenheilkunde (HNO), Arbeitsmediziner

Schneider-Stickler: Fachärztin für Hals-Nasen- Ohrenheilkunde (HNO)

Schönthaler: Instrumentalpädagogin für Zither, Musikerin

Schwaiger: Physiotherapeutin

Schwarz: Instrumentalpädagogin, Feldenkraislehrerin

Simon: Klavierpädagogin, Atem- und Körperpädagogik

Skopal: Klavier- und Bewegungspädagogin, Dispokineterin

Skrbensky: Sportchirurg

Smale: Harfenistin und Musikwissenschafterin

Spangler: Musikpa□dagogin und Musikpsychologin

Stegemann: Facharzt für Kinder- und Jugendpsychatrie und Psychotherapie, Musiktherapeut

Steger: Alexander-Technik Trainer, Leiter AT Ausbildung ACHAT

Stelzhammer-Reichhardt: Musik- und Bewegungspädagogin, Musiktherapeutin, Wissenschaftlerin

Stoel: Bewegungspädagogin, Pianistin

Straub: Facharzt für Unfallchirurgie, Handchirurgie, Sportmedizin, Pianist

Suppan: Musikpsychologin, Klavierpädagogin, Malerin

Travnik: Instrumentalpädagoge, Trompete

Türk-Espitalier: Physiotherapeutin, Flötistin

Tutsch: Physiotherapeutin

Vanecek: Musikpsychologe

Vavra: Facharzt für Gynäkologie

Vogel: Osteopathin, Physiotherapeutin

Waldek: Physiotherapeutin und Oboistin

Wallisch: Instrumentalpädagoge

Wanner: Physiotherapeutin

Weinhandl: Physiotherapeutin, Musik- und Bewegungspädagogin

Weis-Danhofer: Klinische Psychologin, Psychotherapeutin

Wrenger: Physiotherapeutin

Wretschitsch: Flötist, Instrumentalpädagoge

Ziegler: Korrepetitorin, Liedbegleiterin

Zwicker: Musiker, Musikpädagoge, Mentaltrainer

Altenmüller

www.immm.hmt-hannover.de
eckart.altenmueller@hmtm-hannover.de

Prof. Dr. med. Dipl. mus. Eckart Altenmüller

Hochschullehrer, Neurologe

1974 Medizinstudium an der Eberhard-Karls-Universität Tübingen
1978-1979 Medizinstudium in Paris, Facultè de Médecine, Hôtel-Dieu
1985 Abschluss des Musikstudiums mit der künstlerischen Reifeprüfung. Seither fortgesetzte Konzerttätigkeit
1985-1991 Facharztausbildung an der Neurologischen Universitätsklinik Tübingen, Leiter Prof. Dr. med. J. Dichgans. Wissenschaftliche Tätigkeit vorwiegend auf dem Gebiet der Elektrophysiologie und Neuropsychologie.
1989 -1990 Ausbildung an der Psychiatrischen Universitätsklinik Tübingen
1991 Anerkennung als Arzt für Neurologie
1992 Habilitation für das Fach Neurologie. Thema: „Kortikale Gleichspannungspotentiale als hirnelektrische Korrelate von Sprachfunktionen: „Physiologie und Pathophysiologie“
Aufbau einer überregionalen Spezialambulanz für Musiker-Erkrankungen in Hannover
Seit 1994 Universitätsprofessor, Direktor des Instituts für Musikphysiologie und Musikermedizin der Hochschule für Musik und Theater Hannover

Beisteiner

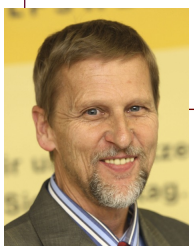
www.meduniwien.ac.at/Neurologie
roland.beisteiner@meduniwien.ac.at

Ao. Univ.-Prof. Dr. med. Roland Beisteiner

Facharzt für Neurologie und Psychiatrie, Cellist

Roland Beisteiner leitet eine hirnphysiologische Forschungsgruppe am Allgemeinen Krankenhaus Wien. Er ist Facharzt für Neurologie und Psychiatrie Sein wissenschaftlicher Schwerpunkt ist die Erforschung der Funktion des menschlichen Gehirns mithilfe bildgebender Verfahren

Bernatzky



www.schmerzinstitut.org
guenther.bernatzky@sbg.ac.at

Ao. Univ.-Prof. Dr. Günther Bernatzky

Biologe, Schmerztherapeut

Prof. Dr. Günther Bernatzky, geb. 1954, ist Ao.Universitätsprofessor an der Universität Salzburg. Studium der Biologie und Dissertation an der Pharmakologie Graz. Forschungsaufenthalte in Deutschland und den USA. Forschungsarbeiten u. a. über Schmerz bei Tier und Mensch, Tumorschmerz, Tumorschmerztherapie und Musikwirkung. Herausgeber von Büchern über Schmerztherapie bei Tumorschmerz und Produktion von Musik- und Entspannungs-CDs. Leiter und Gründer des Salzburger Schmerzinstituts. Leiter und Mitbegründer des Forschungsnetzes Mensch und Musik an Universität Mozarteum (2001 2004). Vorstandsmitglied der österreichischen Schmerzgesellschaft, der österreichischen Palliativgesellschaft und der ÖGfMM.

Bertsch

www.DrTrumpet.eu
bertsch@mdw.ac.at

Ao. Univ.-Prof. Mag. Dr. Matthias Bertsch

Musikwissenschaftler

Matthias Bertsch ist ao. Universitätsprofessor für interdisziplinäre Musikforschung im Bereich Music Performing Science (Musikalische Akustik – Musikphysiologie – Musikpsychologie). Er studierte von 1988 bis 1992 Musikwissenschaft an der Universität Wien und promovierte 1999 „summa cum laude “ mit seiner Arbeit „Zur Tonerzeugung auf der Trompete" in den Fachbereichen „Musikalische Akustik “ und „Musikalische Physiologie“. 2003 habilitierte er mit Arbeiten zur musikalischen Akustik und Studien zum Wiener Klangstil.

Seit 2009 ist er Dozent an der Abteilung Musikphysiologie der Universität für Musik und darstellende Kunst und Präsident der Österreichischen Gesellschaft für Musik und Medizin. Er ist wissenschaftlicher Leiter des „Motion-Emotion-Lab" für MusikerInnen, Trompeter und Biofeedback Trainer. Weitere Infos unter www.DrTrumpet.eu

Biegl

www.gluecklichsingen.at
thomas.biegl@gmx.at

Mag. Thomas Biegl

Musikpsychologe, Beamter, Sänger

Geb. 1963 in Wien, Beamter in der Justizverwaltung. Nebenberufliches Gesangs- und Psychologiestudium. Diplomarbeit zum Thema „Glücklich singen – singend glücklich?- Gesang als Beitrag zum Wohlbefinden.“ an der Universität Wien bei Univ.-Prof. Dr. Erich Vanecek.

Erfahrungen als Solo- und Chorsänger, Chorleiter sowie Kommunikationstrainer. Mitglied der Deutschen Gesellschaft für Musikpsychologie (DGM), der European Society for the Cognitive Sciences of Music (ESCOM) sowie des Bundes österreichischer Gesangspädagogen (EVTA-Austria). Gründungsmitglied und ehem. Leiter der AG Musikpsychologie der Österreichischen Gesellschaft für Musik und Medizin (ÖGfMM).

Als Musikpsychologe biete ich Vorträge, Workshops und Trainings zu folgenden Themen an: •Welche mentalen Techniken helfen mir bei der Bewältigung des schwierigen Musikeralltags? •Wie bleibe ich trotz stundenlangen Musizierens gesund und fit? •Wie vermeide ich Burnout, Lampenfieber und Auftrittsangst? •Welche gesundheitsfördernde Wirkung hat Musizieren?

Ich lege besonderen Wert auf förderliche Wahrnehmungs-, Kommunikations- und Konfliktlösungsstrategien. Als ausgebildeter Sänger kann ich arbeits- und organisationspsychologische Erkenntnisse auf die Bedürfnisse der MusikerInnen anwenden.

Böhm

karl.boehm@orf.at

Dr. med. Karl Böhm

Arbeitsmediziner

Geboren 1954 in Zams/Tirol, verbrachte seine Jugend in Landeck im Tiroler Oberland. Nach der Matura studierte er technische Chemie und Medizin in Wien. Nach der Promotion war Dr. Böhm in mehreren Spitälern in Wien tätig. Seit dem Jahre 1989 leitet Dr. Böhm den arbeitsmedizinischen Dienst des Österreichischen Rundfunks. Dr. Böhm betreut auch das Radiosymphonie Orchester, dessen Tourneen er fallweise begleitet. In der Zusammenarbeit mit den Betriebsärzten der ARD und des ZDF sowie in Vorträgen für die Österreichische theatertechnische Gesellschaft sowie für die Pädagogische Hochschule Wien wird des öfteren die Prävention im Orchester thematisiert. Dr. Böhm gehört der Österreichischen Gesellschaft für Musik und Medizin seit der Gründung an.

Büche

www.stimmig-leben.com
info@stimmig-leben.com

Angela Büche MSc.

Cellistin, Coach, Supervisorin, Mediatorin

Uber 30 Jahre Berufstätigkeit als Cellistin und Cellopädagogin in der Schweiz (Basel und Scuol) und in Österreich (Salzburg am Musikum).
Darauf aufbauend bin ich u. a. ausgebildet als systemischer Coach, zertifizierte ZRM® Trainerin und akademische Supervisorin (ÖVS-zertifiziert), Mediatorin und Coach.
Meine Beratertätigkeit für MusikerInnen umfasst folgende Themengebiete:
Systemisches Coaching für die individuelle Beratung zu Themen wie: • Die eigene Persönlichkeit stärken und entwickeln (mental, emotional und körperlich) • Ressourcenorientiertes Selbstmanagement- und Motivationstraining ZRM® • Karriereentwicklung • Lampenfiebertraining • Bühnenpräsenz und Charisma • Probespiel und Bewerbungstraining • Marketing
Supervision erhält durch die Reflexion der beruflichen Tätigkeit die Freude und die Gesundheit in der Arbeit: • Ensemble- und Orchesterentwicklung • Teamentwicklung
Mediation lässt bei energie- und zeitfressenden Konflikten und Herausforderungen passende und befreiende Lösungen finden.
Organisationsentwicklung für Musikschulen und Orchester für eine ressourcenvolle Entwicklung in die Zukunft.
Es ist mir ein Herzensanliegen, MusikerInnen auf ihrem Weg durchs Arbeitsleben so zu beraten, dass sie ihre Visionen umsetzen und ein Leben lang künstlerisch-kreativ bei guter Work-Life-Balance wirken können. Dies tue ich in Salzburg und in Wien in meiner eigenen Praxis und in Workshops an Universitäten und in Musikschule in Österreich, im Südtirol, in Deutschland und in der Schweiz.

Dalbauer-Stokkebæk

www.birte-dalbauer-stokkebaek.at
birte.stokkebaek@aon.at

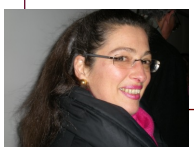
Mag. Birte Dalbauer-Stokkebæk

Sängerin & MBSR Trainerin

Gesangscoach: Schwerpunkt: SängerInnen mit funktionellen Stimmstörungen
Achtsamkeitstrainerin MBSR

Birte Dalbauer-Stokkebæk ist Sängerin (Ausbildung an der Musikhochschule Kopenhagen DK) und Mag. in Logopädie (Ausbildung an der Universität Kopenhagen).Sie arbeitet in ihrer Praxis in Wien.
Als Schwerpunkt arbeitet sie mit SängerInnen mit funktionellen Stimmstörungen- Dysodie.
„Meine ab und zu steinige, steile und mitunter zu „leidenschaftliche Sängerreise begann früh mit Pop, Rock und Jazz. Danach ging es über eine klassische Gesangsausbildung an der Königlichen Dänischen Musikhochschule weiter zum Logopädie Studium an der Universität Kopenhagen. Hier habe ich mich auf Stimmstörungen bei SängerInnnen spezialisiert.
Seit 2016 ist Birte Dalbauer-Stokkebæk auch Achtsamkeitstrainerin, MBSR Mindfulness based Stress Reduction nach Jon kabat Zinn (Achtsamkeitsbasierte Stressreduktion)
(Institut für Achtsamkeit DE).
Als Sängerin begann ich vor Jahren in „The Mindful Way“ an meinem Gesang zu arbeiten. Mit MBSR habe ich jetzt ein Werkzeug in der Hand „The Mindful Way“ an andere Musiker weiterzugeben“.
MBSR eignet sich auch sehr gut für Menschen mit dem Wesenszug Hochsensibilität/Hochsensitivität- HSP (Highly Sensitve Persons). Ein Wesenszug, den viele Musiker besitzen.

Dirnberger



monica.dirnberger@aon.at

Monica Dirnberger

Ernährungsberaterin, Sängerin (Jazz, Chanson)

Richtige Ernährung (nicht nur) für Musiker/innen
Wie wir wissen, erfordert Musizieren ein hohes Maß an körperlicher und geistiger Fitness.
Eine wichtige Grundlage dafür ist die richtige, auf individuelle Bedürfnisse abgestimmte Ernährung. Das bedeutet, dass nicht alles, was gemeinhin als gesund gilt, auch im Einzelfall die richtige Wahl sein muss.
Neben der Ausgewogenheit der wichtigsten Nährstoffe - Eiweiß, Kohlenhydrate, Fett, Vitamine und Spurenelemente - sollten auch die persönliche Konstitution/ Kondition sowie Vorlieben und Abneigungen berücksichtigt werden.
Äußere Einflüsse wie Jahreszeit, spezielle Anforderungen im Rahmen der beruflichen und privaten Lebenssituation und eventuell daraus resultierende Stressfaktoren sollten ebenfalls einbezogen werden. Nahrungsmittel (plus Kräuter und Gewürze) können zielgerichtet eingesetzt werden, um einen Ausgleich herbeizuführen und somit eine Stärkung des gesamten Organismus zu bewirken. (In der chinesischen Medizin ist das seit langem üblich - im alten China bezahlte man seinen Arzt nur, wenn man gesund blieb ;-))
Besonders wichtig ist die leichte Umsetzbarkeit der Ernährungsratschläge im Alltag, denn die besten Absichten nützen nichts, wenn sie nicht praxistauglich sind!
Das Informationsgespräch bzw. die Beratung erfolgen auf Basis einer gründlichen Anamnese sowie modernster ernährungswissenschaftlicher Erkenntnisse (auf Wunsch auch mit Elementen aus TCM und Ayurveda)

Djafar-Zadeh-Karimi

www.furughkarimi.com
karimi-furugh@mdw.ac.at

Ao. Univ.-Prof. Forough Djafar-Zadeh-Karimi

Flötistin, Musik-Kinesiologin, Pädagogin

ao. Univ.-Prof. Furugh Karimi ist Flötistin, Sängerin, Autorin und unterrichtet seit 1991 an der MDW Flöte, Lehrpraxis und seit 2003 Musik-Kinesiologie. Ihr Zertifikat für Musik-Kinesiologie Practitioner erhielt Sie mit Anerkennung von Harald Knauss und ihr Diplom an der Wiener Musikhochschule schloss sie mit einstimmiger Auszeichnung bei Barbara Gisler-Haase ab. Abschluss der Pädagogischen Ausbildung für „Atem, Stimme und Bewegung“ nach Hilde Langer Rühl bei Robert Wolf. Preisträgerin der Wanas-Stiftung der Wiener Philharmoniker. Leitet seit 2004 mehrere Fortbildungsseminare im In – und Ausland. Sie ist Supervisorin/Coach für Schauspieler, Sänger und Sportler. Im Besondern arbeitet Sie mit Kindern und Jugendlichen die unter Leistungsdruck Wettbewerbe und Konzerte oder jegliche Auftritte nicht Stressfrei bewältigen können.
In der Musik-Kinesiologie ist die Ganzheitlichkeit des menschlichen Körpers mit seinen Emotionen der Ausgangspunkt für jegliche Arbeit am Instrument. Sowohl im Instrumentalunterricht als auch im Berufsleben von Musikern spielen die Leistung und die Technik, aber auch die Musikalität, die Interpretation und die Freude am musikalischen Ausdruck eine große Rolle. Sie hat ein eigenes Atelier für Musik-Kinesiologie, Atembewegung und Stressabbau (MUKAS). All diese Erfolge und die große Nachfrage nach entsprechender Literatur waren für Furugh Karimi Anlass zur Realisierung des Herzenswunsches, die Jahrelang gesammelten Erfahrungen in Form von "MusicGym - Effektiv üben unterrichten - stressfrei musizieren“. Es enthält eine Zusammenstellung erfolgreich erprobter, abwechslungsreicher, von der Autorin weiterentwickelter Übungen aus der Brain-Gym®-Methode sowie der Musik-Kinesiologie, anschaulich aufbereitet für Unterricht und Praxis.

Donner

www.donner.at
martin@donner.at

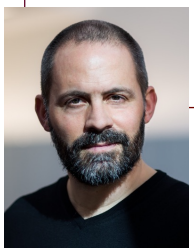
Dr. med. Martin Donner

Facharzt für Orthopädie, Flötist

Dr. med. Martin Donner, Facharzt für Orthopädie; ÖÄK-Diplom in Arbeitsmedizin; Flötist
Dr. Donner hat, zusammen mit seiner Frau, Dr. Katalin Donner, FÄ für Neurologie/Psychiatrie, viele Jahre eine Gemeinschaftsordination im 14. Bezirk betrieben; beide sind seit 2014 in Pension. Während seiner Ordinationszeit hatte er eine große Anzahl von MusikerInnen als Patienten, die ihn als einen mit Beschwerden und Defiziten beim Instrumentalspiel Vertrauten schätzten. Dazu hat einerseits die während der Mittelschule und des Medizinstudiums erfolgte Ausbildung zum Flötisten am Konservatorium der Stadt Wien entscheidend beigetragen; zum anderen hat ihm seine langjährige Praxis als aktiv Musizierender , v.a. in zwei von ihm gegründeten und organisatorisch wie auch musikalisch betreuten Orchestern, dem Internationalen Kammerorchester CAMERATA PANNONICA (seit 1993) sowie dem medizinisch-pharmazeutischen Kammerorchester CAMERATA MEDICA WIEN (seit 2004) zahlreiche musikerspezifische Be- und Überlastungen durch verschiedene Instru mente deutlich gemacht. In therapeutischer Hinsicht ist ihm unter anderem die sehr ausführlich studierte Anwendung chiropraktischer Techniken eine wertvolle Hilfe.
Die CAMERATA MEDICA gibt jährlich 3-4- Konzerte an verschiedenen Aufführungsstätten - u.a. im Großen Sendesaal des Radiokulturhauses, im Theater Odeon, im Palais Ferstel, im Wiener Konzerthaus und ,immer wieder, im sehr schön renovierten "Maria Theresia-Konzertsaal" der Krankenanstalt Rudolfstiftung, in dem auch unsere regelmäßigen Proben abgehalten werden. Die CAMERATA PANNONICA hat viele Jahre im Eszterházy'schen Sommerschloß in Fertöd (Joseph Haydn's "Stammquartier") jeweils ein Sommerkonzert gegeben ; seit 10 Jahren wird jedes Jahr im August ein Konzert im neuen, mit großartiger Akustik ausgestatteten Franz Liszt- Konzertzentrum in Raiding, dem Geburtsort des Komponisten, gespielt.

Drechsler

www.ulrichdrechsler.com
mail@ulrichdrechsler.com



Ulrich Drechsler

Bassklarinettist, Komponist, Impuls-Strömen Master-Practitioner

Freischaffender Bassklarinettist, Saxophonist und Komponist (Studium an der Kunstuniversität Graz) im Bereich Jazz, Popular- & Filmmusik. Er konzertiert weltweit als Solist und mit eigenen Formationen und ist beim Major Label Universal Music unter Vertrag.
Ulrich Drechsler ist zertifizierter EUFIS Impuls - Strömen Master Practitioner mit einer 4jährigen Ausbildung und verfügt über eine offizielle Lehrtätigkeit auf diesem Gebiet. Er entwickelt und unterrichtet erfolgreich Workshop Konzepte, in denen er speziell auf die Bedürfnisse von Künstlern eingeht. Mit seiner Frau leitet er in Wien eine gemeinsame Praxis für Impuls - Strömen und kooperiert mit mehreren schul- und sozialmedizinischen Einrichtungen sowie Fachärzten. Darüber hinaus hat er eine Ausbildung in Lebens-, Sterbe- & Trauerbegleitung und arbeitet ehrenamtlich beim Mobilen Kinderhospiz in Wien (MOMO).
Strömen ist eine ganzheitliche, energiebezogene Methode der Körperarbeit. Dabei werden die körpereigenen Selbstheilungskräfte, basierend auf dem Wissen um das Wechselspiel zwischen Körper und Geist unterstützt. Der Ursprung des Strömens kommt aus der tibetischen Medizin, die auf diesem Gebiet über ein 5000 Jahre altes belegtes Analogiewissen verfügt.
www.ulrichdrechsler.com www.praxisdrechsler.at

Dürrer

www.younion.at
thomas.duerrer@younion.at

younion HAUPTGRUPPE VIII Kunst, Medien, Sport, freie Berufe

Mag. Thomas Dürrer

Interpreten-Interessensvertreter

Die HG-VIII/Sektion Musik in der Younion_Die Daseinsgewerkschaft ist die berufliche Interessensvertretung der künstlerisch, journalistisch, programmgestaltend, technisch, kaufmännisch, administrativ, pädagogisch unselbständig oder freiberuflich Tätigen und Schaffenden in den Bereichen Kunst, Medien, Erziehung, Bildung und Sport sowie der in den Berufen dieser Bereiche in Ausbildung Stehenden oder bereits in Pension befindlichen. Die HG-VIII befasst sich daher nicht nur mit Wirtschafts-, Steuer-, Arbeits- und Sozialfragen, sondern richtungsweisend auch mit Kultur-, Medien- und Sportpolitik.
Im Jahr 2015 wurde die GdG-KMSfB schließlich in younion _ Die Daseinsgewerkschaft umbenannt.
Die Sektion Musik steht in enger Verbindung mit dem Gesellschafterverein der LSG der österreichischen Interpretengesellschaft.
Leitender Bundessekretär HG-VIII: Mag. Thomas Dürrer Vorsitzender HG-VIII: Gerhard Berti

Egger

www.dieklangschmiede.at
thomas.egger@dieklangschmiede.at

Mag. Thomas Egger

Tonmeister, Raumakustiker

Geb. 07.10.1982 in der Steiermark.
1992 - 1997 Solist der Wiener Sängerknaben.
2001 - 2002 Pianist des Gardemusikorchesters Wien
2002-2009 Tonmeister-Studium an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien
Seit 2004 selbstständiger Tonmeister in den Bereichen Musikproduktion und LivetechnikS
Seit 2015 Lehrtätigkeit an der Universität Wien.

Eichlehner

www.eichlehner.at
praxis@eichlehner.at

Mag. Rita Eichlehner

Klinische- und Gesundheitspsychologin, Supervisorin, Coach, Mentaltrainerin

Ausbildung: ORG für Studierende der Musik, Brucknerkonservatorium Linz, Studium der Psychologie in Wien, eingetragene Klinische- und Gesundheitspsychologin, Ausbildungen in Mediation und Konfliktmanagement sowie Klinischer Hypnose nach M. Erickson, Gesangsausbildung bei M. Mondon-Muth, D. York und R. Peterl,
Solo- und Chorsängerin in diversen Chören, v.a. dem Chorus sine nomine, wo ich vorübergehend auch als Vorstandsmitglied tätig war.
Berufliche Erfahrungen in der Neurorehabilitation, Arbeitspsychologie, klinisch-psychologischer sowie arbeitspsychologischer Diagnostik und in der beruflichen Wiedereingliederung von Menschen mit psychischen und/oder neurologischen Erkrankungen.
Seit 2015 in eigener Praxis in Baden (NÖ) und Aistersheim (OÖ) tätig: Einzelsetting, Kleingruppen, Workshops, Vorträge.
Arbeitsschwerpunkte: Coaching, Mentaltraining, Klinische Hypnose, Persönlichkeitsentwicklung, Umgang mit Auftrittsangst sowie Stress/Burnout, Persönlichkeitsentwicklung, Entspannungstraining, Embodiment, Ressourcen-/Selbstmanagementtraining nach dem ZRM®.

EVTA-Austria

evta.at
office@evta.at

Bund österreichischer Gesangspädagogen EVTA-Austria

SängerInnen, GesangspädagogInnen

Der Bund österreichischer Gesangspädagogen ist die "European Voice Teachers Association" - Section Austria (EVTA-Austria). Ihre Agenda ist:

- Sie stellen Kontakte unter den Kolleginnen und Kollegen her.
- Sie suchen Kontakt zu ausländischen Organisationen.
- Sie ermöglichen den Austausch fachlicher Informationen auf nationaler und internationaler Ebene.
- Sie arbeiten mit Vertretern verwandter Fachgebiete zusammen.
- Sie veranstalten Tagungen, Kongresse, Konzerte und Wettbewerbe.
- Sie ermöglichen einen intensiven vereinsinternen Informationsaustausch durch Printaussendungen und die Nutzung elektronischer Medien.
- Gemeinsam mit dem Bundesverband Deutscher Gesangspädagogen (BDG) geben sie regelmäßig die Fachzeitschrift “vox humana” heraus.

Fehr

www.fehrhoert.com
office@fehrhoert.com

Sebastian Fehr

Fortbildungskoordinator d. Landesmusikdirektion Tirol, Hörakustiker in Ausildung

Sebastian Fehr, geboren 1988, ist von Geburt an auf dem linken Ohr taub. Da es 1988 noch kein Hörscreening bei Babys gab, blieb sein Hördefizit bis zum zehnten Lebensjahr unentdeckt. Mit elf Jahren erlitt er einen Hörsturz auf dem gesunden (rechten) Ohr, wurde daraufhin mit einem Hörgerät versorgt, zuletzt mit einem CROS-System. 2016 erfolgten zwei weitere Hörstürze und deswegen war im September 2016 eine Cochlea Implantat(CI)-Versorgung notwendig; seit Sommer 2017 besteht eine CI-CROS-Versorgung.

Trotz Hördefizit erhielt Sebastian zwölf Jahre Trompetenunterricht am Tiroler Musikschulwerk (TMSW), unter anderem bei Musikschuldirektor Hannes Buchegger, Mag. Thomas Steinbruckner und Mag. Markus Oberladstätter. Er absolvierte die Abschlussprüfung des TMSW im Jahre 2013 und erspielte das Goldene Leistungsabzeichen. Er nahm an diversen Workshops und Kursen für Profimusiker teil, unter anderem bei Professor Hans Gansch, Professor Frits Damrow und Professor Andreas Lackner. 2018 konnte er mit seinem Ensemble „Die AusHALLtigen“ unter 250 Bewerbern die Finalshow des im polnischen Fernsehen ausgestrahlten Musikwettbewerbes „Beats of Cochlea“ in Warschau erreichen.

Sebastian arbeitet heute für das Land Tirol, Abt. Landesmusikdirektion und ist dort für die Fortbildungsangebote des TMSW zuständig. Parallel dazu absolviert er derzeit die Ausbildung zum Hörakustiker. Er wird im deutschsprachigen Raum regelmäßig als Referent zum Thema Hörminderung, Musik und Hörwahrnehmung eingeladen und ist als freier Autor für diverse Fachzeitschriften tätig, u.a. „Spektrum Hören“, „Hörakustik“ (beide Median-Verlag) oder CI-Impulse (HCIG).

Sebastian betreibt auch einen Blog zu dieser Thematik, erreichbar unter: www.fehrhoert.com

Felber

Kristina.Felber@gmx.net

Mag. Kristina Franziska Felber M.A.

Klinische- und Gesundheitspsychologin, Musik- und Bewegungspädagogin

Ausbildung: Studium der Psychologie in Salzburg (Schwerpunkte: Neurokognition, Kulturpsychologie, Musik, Gesang und Tanz als Ausdrucksmedien); Masterstudium der Elementaren Musik- und Bewegungspädagogik (Mozarteum Salzburg), Yogalehrerin

Klinische- und Gesundheitspsychologin an der CDK Salzburg

Gesangsausbildung u.a. bei Prof. B. Furch, Prof. M. Sharp, Prof. O. Rastbichler (Mozarteum)

Berufliche Erfahrungen: Gerontopsychologie- und psychiatrie, Neurorehabilitation und Rehabilitationspsychologie; Gesangspädagogin und Sängerin (u.a. Extrachor Landestheater Salzburg); Musik- und Operndramaturgische Arbeit (Landestheater Salzburg)

Feyertag

josef.feyertag@gmail.com

Dr. med. Josef Feyertag

Rheumatologe, Fagottist

Berufsausbildung : Medizinstudium und Studium Fagott an der Hochschule für Musik Wien
Wilhelminenspital der Stadt Wien, 5. Med. Abteilung: 1160 Wien; Montleartstrasse 37
Ordination: Gesundheitsmosaik Tulln, Staasdorfer Str. 15, 3430 Tulln
Tel: 0664 1342304

Frauscher

www.institut-hh.at
christian.frauscher@bruckneruni.at

Mag. Christian Frauscher

Instrumentalpädagoge, Biofeedbacktrainer

Universitätslehrender, Mitarbeiter am Institut für Musik und Forschung der Anton Bruckner Privatuniversität in Linz, Biofeedback- und Neurofeedbacktrainer, Mentales Training, Evaluation

---

Furrer

www.lujong-yoga.at
eva.furrer@aon.at

Eva Furrer

Flötistin, Yoga-Lehrerin

Konzertfach-Studium an der Kunstuniversität Graz und an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien.
Seit 1990 Mitglied des Klangforum Wien.
Ausbildung zur Yogalehrerin (Sivananda) 2006 in Nassau, Bahamas und 2008 in Südindien.
Ausbildungen, Retreats und Fortbildungen bei Tulku Lobsang Rinpoche seit 2009:
Lu Jong 1 & Kum Nye, Lu Jong 2, Tsa Lung, Tummo & Bliss, Achtsamkeitsmeditation, Tog Chöd 2&3.
Seit 2009 autorisierte Lu Jong 1+2 Lehrerin,
Lu Jong Ausbilderin seit 2011

Gazsó

www.gazso.at
praxis@gazso.at

Mag. Elisabeth Gazsó

Klinische- und Gesundheitspsychologin

Mag. Elisabeth Gazsó: Ausbildung: Studium an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst in Wien, Konzertfach Violine bei Herrn Prof. Eduard Melkus, anschließend Studium der Psychologie in Wien mit Schwerpunkt Medizinische Psychologie und Psychiatrie; Zusatzausbildungen in Klinischer- und Gesundheitspsychologie, Coaching, Mediation und Medizinischer Hypnose;
berufliche Erfahrung: Arbeit mit Alkoholkranken an der Psychiatrischen Universitätsklinik Wien (AKH), sowie am API Kalksburg und gerontopsychologische Tätigkeit im Landespensionistenheim Perchtoldsdorf und im GZW-Lainz, Klinische Psychologin beim Opfernotruf des Weissen Rings und in freier Praxis mit Schwerpunkt Hypnose und Mediation (Familien- und Wirtschaftsmediation)
berufspolitisches Engagement: Vorstandsmitglied im „Österreichischen Psychologenforum“, Ordentliches Mitglied im Mediationsbeirat, sowie Mitglied im Ausschuss des Mediationsbeirates im BM für Justiz.

Goebl

iwk.mdw.ac.at/goebl
goebl@mdw.ac.at

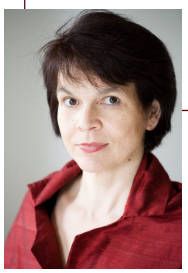
Assoz.-Prof. MMag. Dr. Werner Goebl

Musikwissenschaftler, Pianist

Studium der Systematischen Musikwissenschaft in Wien, Promotion in Graz mit einer empirischen Arbeit zu relativem Timing im Klavierspiel. Über sechs Jahre arbeitete er in den computerwissenschaftlichen Teams von Gerhard Widmer am Österreichischen Forschungsinstitut für Artificial Intelligence in Wien und am Department für Computational Perception an der Universität Linz. Als Erwin-Schrödinger-Stipendiat erforschte er in Montreal mithilfe von Motion-Capture-Technologie kinematische und propriozeptive Zusammenhänge im Klavierspiel. Seit Ende 2009 lehrt er am Institut für Wiener Klangstil der MDW, wo er mittlerweile auch zwei FWF-Forschungsprojekte zu Klarinettenspiel und Ensemblesynchronisation betreut. Parallel dazu studierte er Klavier und konzertiert regelmäßig als Kammermusiker und Liedbegleiter (zuletzt in der Alti Hall in Kyoto, Japan).

Grabner-Oprießnig

www.musicoach.at
office@musicoach.at



Mag. Elisabeth Grabner-Oprießnig

Musikerin, Pädagogin, Coach

Bratschistin (Kunstuniv. Graz) und Coach (OVS-zertifiziert), Tel.: 0664 15 22 676
Coaching für Musikerinnen und Musiker, für Einzelne, Ensembles und Gruppen.
Vorbereitung auf Prüfungen, Bewerbungen, Probespiele, Hearings, Konzerte.
Im Coaching die individuelle Mentale Hausapotheke finden zur punktgenauen Stärkung vor herausfordernden Ereignissen, bzw. für den Umgang mit Lampenfieber, Bühnenangst, Leistungsblockaden etc.
Verwendete Methoden und Zugänge: u.a. wingwave®-Coaching, Musik-Kinesiologie®, systemischer Ansatz, nlp- Resonanz®, Körper- und Atemarbeit

Grain

elisabeth_grain@yahoo.de

Elisabeth Grain MA BSc

Physiotherapeutin, Cellistin

Günther

mail@sabine-guenther.at

MMag. Sabine Günther

Klavierpädagogin, Atem- und Körperpädagogin

Studium Instrumentalpädagogik im Hauptfach Klavier an der Universität für Musik und Darstellende Kunst Wien; Abschluss der Universitätslehrgänge "Atem, Stimme und Bewegung für Instrumentalisten" sowie "Elementare Musikerziehung" ebenfalls in Wien. Jusstudium an der Universität Innsbruck
Langjährige Auseinandersetzung mit Atemgymnastik nach der Lehrweise Medau/Coburg („Organgymnastik“) sowie der "Arbeit am Erfahrbaren Atem" von Ilse Middendorf
Ausbildung in CHRIS®-Technik am Institut Galea in Wien (Energiearbeit nach Christine Schenk)
1993-97 Aufbau des Tiroler Musikschulwerks in rechtlicher und fachlicher Hinsicht
Seit 1997 Klavierpädagogin an der Musikschule Wien
Seit 2002 Lehrauftrag an der Universität für Musik und Darstellende Kunst in Wien am Institut 13 in der „Abteilung für Integrative Atem-, Stimm- und Bewegungsschulung“ (LV Atem- und Körperarbeit, Individuelle Atem- und Bewegungsarbeit; Individuelle Atemübungen für Bläser)
2005-2010 zusätzlich Lehrauftrag am Institut für Musikpädagogik als Mentorin im Rahmen der LV „Lehrpraxis des Unterrichts an Musikschulen (Klavier)“
2008-2009 Dozentin im Projekt „Musik & Muskeln" des Instituts Franz Schubert
Referentin verschiedener Fortbildungskurse für das NÖ. Musikschulmanagement, das OÖ. Musikschulwerk und Wiener Musikschulen

Hammer

schurli.hammer@gmail.com

Priv.-Doz. Dr.med.univ. Georg Hammer

Facharzt für Hals-Nasen-Ohrenheilkunde (HNO) & Allgemeinmediziner

Geboren 1981 in Graz. Medizinische Laufbahn: 1999 - 2006 Studium der Humanmedizin an der Medizinischen Universität in Graz; 2002 - 2006 Studienassistent am Institut für Anatomie in Graz; 2006 Dissertation an der Abteilung für Phoniatrie der Grazer HNO-Universitätsklinik bei Univ. Prof. Dr. Gerhard Friedrich; 2007 - 2010 Ausbildung zum Arzt für Allgemeinmedizin; 2009 Notarztdiplom; 2010 - 2014 Ausbildung zum Facharzt an der Universitätsklinik für Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde, Kopf- und Halschirurgie; seit 2013 vertragsbediensteter Lehrer an der FH Joanneum Graz (Lehrgang Logopädie); 2014 Facharzt für HNO-Heilkunde; seit 2015 vertragsbediensteter Lehrer an der Pädagogischen Hochschule Steiermark; 2016 ÖÄK-Diplom für Ernährungsmedizin; seit 2015 Ausbildungsoberarzt an der Klinischen Abteilung für Phoniatrie Graz; 2016 Zusatzfach „Phoniatrie“, seit 2016 Konsiliararzt im Fach Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde im Krankenhaus der Barmherzigen Brüder Graz Marschallgasse; 2016 Habilitation im Fach "Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde" (Priv.Doz., Medizinische Universität Graz); 2016 Gastvortragender an der Kunst Uni Graz; seit 2017 Stellvertreter des supplierenden Leiters der Klinischen Abteilung für Phoniatrie, HNO Univ.-Klinik Graz. Seit 2017 HNO und Phoniatrie Facharztpraxis in Graz.
Musikalische Laufbahn: Klavierunterricht ab dem 5. Lebensjahr bei Prof. Mag Manfred Tausch und Mag. Hildegard Frühwirt an der Kunstuni Graz; ab dem 8. Lebensjahr Violinunterricht; mit 16 Jahren Violastudium am J.J.Fux-Konservatorium in Graz bei Prof. Mag. Ernst Triebel und Prof. Hans Gutmeyr, Kammermusikkurse bei Prof. Stefan Görner an der Kunstuniversität Graz. Bis dato rege Konzerttätigkeit mit mehreren Ensembles verschiedener Genres (u.a. „Domorchester Graz“, „Pannonische Philharmonie“, „Leo Kysèla & Band“, „The Jo´Artis Stringquartett“, ehem. Substitut bei den Orchestern „Grazer Philharmonisches Orchester“ und „Recreation“).

Harasko - van der Meer

www.neuro.harasko.eu
neuro@harasko.eu

Dr. Catharina Harasko - van der Meer

Fachärztin für Neurologie und Psychiatrie

Fachärztin für Neurologie und Psychiatrie, Psychosomatische und Psychotherapeutische Medizin
Wahlarztordination in Pitten, NÖ
Lehrbeauftragte für Mentaltraining und Konzentrationspraxis an der MDW
Katathym-imaginative Psychotherapie, Autogenes Training, Funktionelle Entspannung, Bewegungs- und Tanztherapeutische Interventionen, Focusing
Chorsängerin (Wiener Singakademie)

Hauser-Dellefant

www.mdw.ac.at/mbm
hauser@mdw.ac.at

Univ.-Prof. Dipl. Rhyth. Angelika Hauser-Dellefant

Musik- und Bewegungspädagogin

Professorin an der Studienrichtung Musik- und Bewegungspädagogik/Rhythmik an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien.
Rhythmikstudium an der Hochschule für Musik und Theater Hannover; Studium des Bewegungstheaters bei Jacques Lecoq, Philipp Gaulier und Monika Pagneux in Paris; Ausbildung in Franklin-Methode ®
Seit 1982 Lehrende an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien, seit 2002 Leiterin des Institutes für Musik und Bewegungspädagogik/Rhythmik sowie Musikphysiologie; Lehrende für u.a. die Fächer „Rhythmik“, „Übungen zur Rhythmik“, „Bewegungslehre und Didaktik der Bewegungspädagogik“, „Anatomie und Bewegung“, Körperbildung und Bewegungslehre“, „Musik und Bewegung:Rhythmik für Musiker/-innen“.
1992 bis 2005 Lehrende an der Abteilung für zeitgenössischen Tanz an der Bruckner-Privatuniversität in Linz, u.a. für das Fach Theater für TänzerInnen ; Kurs- und Vortragstätigkeit im Inland, Europa, Asien und Amerika. Autorin zahlreicher Fachbeiträge im In- und Ausland.

Hieltscher

www.musikschule.wien.at
swea.hieltscher@wien.gv.at

Swea Hieltscher

Instrumentalpädagogin, Leiterin der Musikschule Wien

Swea Hieltscher absolvierte ein Studium als Diplom- und Violinpädagogin an der Hochschule für Musik „Hanns Eisler“ Berlin und war anschließend als Instrumentalpädagogin und Ensembleleiterin an Berliner Musikschulen tätig. Berufsbegleitende Dirigierkurse und Seminare zur Aufführungspraxis für Alte Musik rundeten die Ausbildung ab. Parallel zur Unterrichtstätigkeit spielte Swea Hieltscher als Konzertmeisterin und Solistin mit dem Schaffrath-Kammerorchester Berlin und dem Berliner Schmalenbergquartett zahlreiche Konzerte im In- und Ausland.

Von 1993 bis 2001 leitete Swea Hieltscher die Schostakowitsch Musikschule Berlin. Schwerpunkte setzte sie in den Bereichen Kindermusiktheater, Schulkooperationen, In- und ausländischen Wettbewerben mit Komponisten des 20. Jahrhunderts, Internationaler Folklore und jährlichen Internationalen Schostakowitsch-Tagen und Meisterkursen. Für besonders interessierte und begabte SchülerInnen richtete sie Förderprogramme als Vorbereitung auf ein Berufsstudium ein.

2001 führte ihr Weg nach Wien, wo sie zunächst die Fachbereichsleitung der Wiener Musikschulen und 2004 die Leitung der Musik- und Singschule, inzwischen unter dem Namen MUSIKSCHULE WIEN, übernahm.

Bereits seit ihrem Studium setzt sich Swea Hieltscher mit Fragen der Körper- und Energiearbeit auseinander, um der körperlichen und energetischen Dauerbelastung am Instrument gewachsen zu sein. In den vergangenen Jahren folgten intensive Ausbildungen mit täglicher Praxis in Qi Gong, Tai Chi (Chen-Stil), Yoga und Bagua Zhang.

In ihre Unterrichtstätigkeit fließt diese Körper- und Energiearbeit ein, was bei den SchülerInnen zu einem gesteigerten Körperbewusstsein und mehr Wohlbefinden und Können am Instrument führt. Seit 2013 gibt sie dieses Wissen an ihre KollegInnen in Form von Kursen weiter. Ebenso begleitet sie SchülerInnen der Musikschule Wien jährlich in der Probenwoche des Ensembles Camerata ConBrio mit täglichen Kurseinheiten „Fit fürs Instrument“.

Hille

hille@mdw.ac.at

A.o. Univ. Prof. Paul Hille

Rhythmiker, Komponist, Pädagoge

A.o.Prof. für Musik- und Bewegungspädagogik / Rhythmik

Ausbildung: Klavier, Rhythmik und Schulmusik in Detmold. Diplôme supérieur de la Méthode Jaques-Dalcroze in Genf. In Frankreich Art de L’Écoute, in Wien Gesang und Ling Qi bei Johannes Romuald. Seit 1988 an der Universität für Musik und Darstellende Kunst in Wien: Klavierimprovisation und ihre Didaktik, Rhythmik. Langjähriger Lehrer für Gehörbildung und Musiktheorie an der Performing Academy Vienna. Kurstätigkeit in Europa, Russland, Japan, USA, Mexico. Komponist, Arrangeur, musikalischer Leiter diverser Bühnenwerke. Keynotespeaker: “Wir sind ganz Ohr” beim AGMÖ-Kongress 2009. Organisator und Dozent von „Carpe Impro“ und beim Erasmus-Symposium „Hörraum 2012“.

Hirm

edel@direkt.at

Edeltraud Ingrid Hirm BEd, CAS MP

Musikpädagogin Gesang, Musikphysiologin, Franklin-Lehrerin

- Pädagogin (Elementare Musikpädagogik, Kinder- u Jugendstimm-bildung/Gesang)
- Sängerin (u.a. Extrachor Stadttheater Klagenfurt)
- Musikphysiologin und Lehrerin der Franklin-Methode®
- Musikmultiplikatorin für VS, Erwachsenenbildung (PH Ktn./Szbg/MS Kärnten/Diözese Gurk)

Hirner

arabella.hirner@oenm.at

Arabella Hirner

Musikerin/Pädagogin

Arabella Hirner studierte Musik-und Bewegungserziehung am Mozarteum Salzburg und Schlagzeug und Percussion in Amsterdam. Sie ist Mitglied des œnm (österreichisches ensemble für neue musik) in Salzburg und hat einen Lehrauftrag an der Musikhochschule Detmold. An der UdK Berlin absolvierte sie den Zertifikatskurs Musikphysiologie.

Holzer

sabrina.holzer1@chello.at

Dr. med. Sabrina Holzer Bakk.

Assistenzärztin Pädiatrie

Jahrgang 1989. Ihre schulische Ausbildung absolvierte sie im Lycee Francais de Vienne. Mit 16 begann sie ihr Studium an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien bei Prof. M. Wagner-Artzt, mit 18 ihre Ausbildung an der Medizinischen Universität in Wien.

Nach einem einjährigen Einsatz als Assistenzärztin für Pädiatrie, ist sie als Assistenzärztin ab der Universiätsklinik für Unfallchirurgie im AKH Wien tätig, wo sie u. A. auch ihre MusikerkollegInnen bei diversen gesundheitlichen Problemen rund um Musikerberuf aktiv unterstützt.

Im Rahmen ihrer Forschungsarbeiten, die sie mit Dr. B.Riebl betreibt, setzt sie sich mit Musikerkrankheiten auseinander. In diesem Zusammenhang möchte sie die Sensibilität der Öffentlichkeit für gesundheitliche Probleme v. Berufsmusikern steigern und somit zur Etablierung v. Musikermedizin einen wichtigen Beitrag leisten.

Sie ist Preisträgerin einiger Jugendmusikwettbewerbe. Im Rahmen internationaler Meisterklassen arbeitete sie mit erfahrenen Klavierpädagogen wie Prof. N.Flores, Prof. V.Krainev, Prof. P.Badura-Skoda, Prof. R.Dalibaltayan und Prof. I.Fountain.

Janezic

janezic@gmx.at

Daniela Janezic

Instrumentalpädagogin, Gesang, Blockflöte, EMP

Kennerknecht-Hirth

Kennerknecht-hirth@outlook.de

Dr. med. Dr. phil. Maria Kennerknecht-Hirth M.A.

Ärztin und Sinologin (Schmerztherapie & Chinesische Medizin)

Keßeler

www.bewegungs-impuls.de
info@bewegungs-impuls.de

Dipl. Rhythmikerin Hanna Keßeler

Musik- und Bewegungspädagogin, Musikphysiologin, Franklin-Lehrerin

Hanna Keßeler, Abschluss des Rhythmik/Musik- und Bewegungspädagogikstudiums (Schwerpunkte Sonder- und Heilpädagogik, Querflöte) an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien (2002). Musikphysiologie im künstlerischen Alltag an der UdK Berlin, Dipl. Bewegungspädagogin und Lehrtrainerin der Franklin-Methode®
Seit 2004 Dozentin der Rheinischen Musikschule Köln Fach: Musikergesundheit; seit 2008 Lehrbeauftragte an der Hochschule für Musik und Tanz Köln für die Fächer: Embodiment, Tanz/Körpertraining, Auftrittscoaching und Franklin- Methode®; Referentin für Weiterbildungen in den Musikschulen zum Thema Musikergesundheit, Einzeltraining für BerufsmusikerInnen und Musikstudierende.
Die Schwerpunkte liegen in der Verbindung von Haltungsschulung und effizientem Musizieren, Vorstellungsbildern und Auftrittspräsenz sowie Bühnencoaching und Musikerprävention. CD Autorin: Ready for concert! Entspannungs- und Konzentrationstraining für Musiker.

Klavacs

www.logo-stimme.at
office@logo-stimme.at

Katharina Anna Klavacs BSc

Logopädin, Sängerin, Gesangspädagogin

Logopädin in freier Praxis Wien MED4COM bei Univ.Prof. Dr. Berit Schneider-Stickler
Konsiliartätigkeit an der Wiener Privatklinik
Praxisanleiterin für Studierende der Logopädie
Gesangspädagogin Musikstudio Kater Records Jazz, Popularmusik und Musical
Sängerin

Schwerpunkt Stimme: Therapie - Gesunderhaltung - Anti Aging - Vocal Coaching /Unterricht - Performance

Kraxberger

www.bruckneruni.at/bonline/person/38ED9FB08BABC6D5
g.kraxberger@bruckneruni.at

Univ.-Prof. Mag. Gerald Kraxberger

Instrumentalpädagoge, Klarinettist

IGP und Konzertfachstudium am Brucknerkonservatorium Linz und an der Hochschule für Musik und darstellende Kunst Wien.
Vorsitzender der Studienkonferenz an der Anton Bruckner Privatuniversität Linz.
Künstlerische Tätigkeit: solistisch und im Bereich Kammermusik u.a. im Ensemble Duo Diagonal, Ensemble Clarissma, Ensemble Harmonie+, Ensemble Octogon, Collegium Viennense, Tonträgerproduktionen und Mitwirkung
vor allem in folgenden Klangkörpern: Brucknerorchester Linz, Nö.Tonkünstlerorchester, Mozarteumorchester Salzburg, Camerata Salzburg, Festival Sinfonietta Linz.

Kruse-Weber

igp.kug.ac.at
silke.kruse-weber@kug.ac.at

Univ. Prof. Mag. Dr. Silke Kruse-Weber

Instrumental- und Gesangspädagogin, Pianistin, Musikwissenschaftlerin

Silke Kruse-Weber hat in Würzburg und München ihre Klavierstudien mit einem künstlerischen und pädagogischen Examen abgeschlossen. Ergänzend studierte sie Musikwissenschaft, Philosophie und Theaterwissenschaft. Ihre Promotion über die "Klavierpädagogik im ersten Drittel des 20. Jahrhunderts" erfolgte an der Ludwig-Maximilians-Universität München. Sie arbeitete viele Jahre an der Ludwig-Maximilians-Universität München - von 2007 bis 2010 an der Otto-Friedrich-Universität Bamberg. Seit dem WS 2010/11 ist Silke Kruse-Weber Professorin für Instrumental- und Gesangspädagogik an der Kunstuniversität Graz. Publikationsliste auf der Homepage: igp.kug.ac.at

Kucera

www.naturverstand.at/kucera
physio.altmannsdorf@happynet.at

Andrea Kucera PT

Physiotherapeutin

Allgem. beeidet und gerichtlich zertifizierte Sachverständige,
Was passiert denn eigentlich in meiner Praxis für Physiotherapie? Zunächst erstelle ich einen ausführlichen Befund zur Erfassung aller Beschwerden. Anschließend gibt es eine Bewegungsanalyse mit und ohne Instrument und die Therapiemaßnahmen werden festgelegt. Dabei stehen Ihnen sämtliche physiotherapeutischen Maßnahmen zur Verfügung (z. B. Passive Mobilisation nach dem Maitland-Konzept, Entspannungstechnik nach Laura Mitchell,...).
Nach Reduktion der akuten Beschwerden stehen funktionelles Training und instrumentenspezifische Übungen im Vordergrund. Durch regelmäßige Wiederbefunde können Sie den Fortschritt jederzeit beurteilen. Zum Ende der Therapie sollten Sie neben Ihrer Beschwerdefreiheit auch eine Kompetenz zur Selbstbehandlung bei kleineren Problemen erworben haben.
Was Sie benötigen, ist ein Verordnungsschein eines Arztes (Allgemeinmediziner oder Facharzt), üblicherweise für 10 x Physiotherapie. Sie sind aber nicht an diese Anzahl gebunden - viele Probleme lassen sich deutlich schneller lösen!
Auch ohne Verordnung sind Sie zur Beratung oder bei Fragen der Prophylaxe in meiner Praxis herzlich willkommen. Sie befindet sich direkt bei der S-Bahnstation Hetzendorf und ist sowohl mit dem Auto als auch öffentlich gut zu erreichen. Physiotherapie Altmannsdorf, Hetzendorferstr. 48/Stg. 8/EG, A -1120 Wien Tel.: +43 (0) 1 80 20 DW 144 / +43 (0) 664 39 38 615

Kurth

www.corettakurth.at
Kurth@mdw.ac.at

Coretta Kurth

Stimm- und Bewegungspädagogin, Sängerin, Craniosacralarbeit, Yogalehrerin, Mentaltrainerin

Senior Lecturer an der Abteilung für Musikphysiologie an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien.
Gesangspädagogin für Jazz- und Musical sowie Kinderstimmbildung.
Coretta Kurth ist Diplomierte Mentaltrainerin, Yogalehrerin und hat eine Praxis für Biodynamische Craniosacralarbeit.
Seit 2005 gibt Coretta Kurth Kurse und Fortbildungsseminare für Atem- und Körperarbeit, Probespieltraining, Auftrittstraining und Achtsamkeitsübungen.

Lach

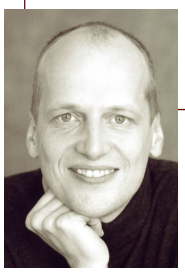
magdalach@yahoo.de

Magdalena Lach MA BA

Instrumentalpädagogin für Violine

Leutgeb

www.musikundgesundheit.at
leutgeb@mdw.ac.at



Johann Leutgeb

Stimm- und Bewegungspädagoge, Sänger

studierte Gesang an der Universität für Musik Wien bei A. Schmid, sowie bei H. Reiter. Atem und Körperschulung studierte er bei Hilde Langer-Rühl. Weitere wichtige Stationen waren: Vier Semester Medizin, 1Jahr Gesang bei Ch.Williams in Washington D.C. ,3 Jahre Musical-Dance an der Hochschule für Musik in Wien bei Sam Cayne, Jazztanz bei M.Manhardt, sowie Kurse bei K.Widmer und Susi Nicoletti. Das Repertoire Johann Leutgebs reicht von barocken und klassischen Opern bis zur klassischen Moderne und zu neuer Musik. Auftritte u.a. beim Carinthischem Sommer, Wiener Festwochen, Ruhr Trienale, Steirischer Herbst, Schwetzinger Festspiele, Wien modern, Mozart Fest Würzburg, Schauspielhaus Wien, Donaufestival, Europäischen Wochen Passau, Hörgänge, Klangbogen, musik aktuell, Netzzeit, Neue Oper Wien, Festwochen Gmunden, Myzkir Musikdagar.

Persönliche Schwerpunkte und Unterrichtsziele: Im Körper der meisten Menschen gibt es Verspannungen, Balancestörungen etc. und daraus resultierend Fehlfunktionen. Ähnlich, wie man ein Instrument repariert, kann man auch das Urinstrument Mensch in seinen Bewegungsabläufen positiv beeinflussen. Durch das Aufspüren von Verspannungen und Dysbalancen und ihrem Lösen bekommt der Körper ein Chance, wieder zu einer natürlicheren, freieren und damit effizienteren Funktionsweise zu finden. Nicht nur das Üben der Technik, sondern auch die Technik des Übens ist wichtig.

Lin

vienna.lin@live.at

Maria Lin

Masseurin

Reflexzonen Massage.
Atem-Stimm und Bewegungserziehung.
Klavierausbildung in Taiwan

Macke

doktormacke.at
ordination@doktormacke.at

Dr. med. Veit Macke

Arzt für Allgemeinmedizin (Traditionelle Chinesische Medizin, Manuelle Medizin)

Medizinstudium in Wien, Graz, Chengdu (China)
Praxis in Wien seit 1993
Kontinuierliche Musiziererfahrung : Querflöte und Gesang, neuerdings Viola da Gamba

Maly

nikomaly.org
niko.maly@gmail.com

Niko Maly

Musiker / Feldenkraislehrer

Niko Maly – Feldenkraislehrer/Musiker/Mathematiker - Studien in Wien, Paris und Rom
Forschungsgebiet: Somatisches Lernen und Musikkognition, Kybernetik
Lehrtätigkeiten an Institutionen
- an der mdw als Feldenkraislehrer
- am Wiener Musikcollegium als Feldenkraislehrer und Pianist
- an der University of Applied Sciences – FH Campus Wien als Universitätslektor für Mathematik
Feldenkraisunterricht in privater Praxis
Langjährige Musiziererfahrung als Solopianist der Roten Bar des Wiener Volkstheaters

Mantsch

www.tz-rosensteingasse.at/portfolio_page/stephan-mantsch/

stephanmantsch@gmail.com

Mag. Stephan Mantsch BA

Klinischer- und Gesundheitspsychologe, Instrumental-, Gesangspädagoge, Psychotherapeut in Ausbildung unter Supervision (SF)

Ausbildung: Studium der Psychologie an der Universität Wien (Abschluss 2008); Studium der Instrumental- und Gesangspädagogik Hauptfach Gesang, Schwerpunkt Integrative Atem-, Stimm- und Bewegungsschulung (Abschluss 2010); Postgraduale Ausbildung zum Klinischen- und Gesundheitspsychologen (Abschluss 2012, GkPP Wien); Psychotherapeutisches Propädeutikum und Fachspezifikum: Seit 2018 Psychotherapeut in Ausbildung unter Supervision (Systemische Familientherapie, ÖAS).

Berufspraxis: Erfahrungen als Musiker in diversen Chören, als Solist und als Instrumental-Gesangspädagoge, u.a. an der Singschule Wien; Seit 2011 klinisch psychologische und psychotherapeutische Tätigkeit im Bereich der Kinder- und Jugendpsychiatrie u.a. in Deutschland und aktuell im Ambulatorium für Kinder- und Jugendpsychiatrie des SOS-Kinderdorfes in Wien. Seit 2019 in freier psychotherapeutischer Praxis.

Arbeit mit MusikerInnen: Beschäftigung mit den Schnittstellen zwischen Musik und Psychologie im Rahmen wissenschaftlicher Projekte und div. Vortragstätigkeiten; bis 2011 Lehrauftrag für Musikpsychologie an der Universität Wien Fakultät für Psychologie; seit 2016 Lehrauftrag für das Fach MusikerInnen-Psychologie an der Universität für Musik und darstellenden Kunst Wien. Seit 2017 Lehrbeauftragter im universitären Zertifizierungslehrgang Musikphysiologie

Schwerpunkte im Bereich der Musikpsychologie: • Förderung/Erhalt psychischer Gesundheit von MusikerInnen; • Psychische Gesundheit und Wohlbefinden in der Musikpädagogik; • Stressbewältigung; • Auftrittsängste; • Musikalische Selbstkonzepte und Selbstwert; • Motivation zwischen freiem kreativem Arbeiten und täglicher Übepraxis

Meessen

www.physiotherapie-am-kohlmarkt.at

renatemeessen@hotmail.com

Renate Meessen MSc

Physiotherapeutin

Durch stundenlanges Üben werden viele Muskelgruppen einseitig beansprucht, so dass es bei vielen Musikern zu Beschwerden im Bewegungsapparat kommt. Je nach Haltung und Art des Instruments sind verschiedene Körperregionen betroffen.

Häufige Beschwerden sind: Rückenschmerzen und Verspannungen im Nackenbereich, Erkrankungen der Sehnen (Tennisarm, Sehnenscheidenentzündungen), RSI (Repetetive Strain Injury), Engpasssyndrome wie Thoracic outlet Syndrom oder Karpaltunnelsyndrom, Fokale Dystonie (Musikerkrampf). Für die Therapie und Beratung von Musikern werden die Bewegungsabläufe beim Musizieren analysiert, Schwachstellen oder besonders belastende Beanspruchungen herausgefiltert. Je nach Analyse ergeben sich verschiedene Möglichkeiten für die Therapie: Entspannungstraining, Kräftigung oder Mobilisation, Stabilisation und Ökonomisierung der Bewegungsabläufe. Methoden: F:M. Alexandertechnik, Manualtherapeutische Techniken, Neuromuskuläres Training, Retraining.

Kontakt: 1010 Wien, Kohlmarkt 12/9 - Tel: 0664 73629897

Milek

www.musicmagic.at

hedi.milek@musicmagic.at

Hedi Milek

Klavierpädagogin, Mentaltrainerin, Bewegungspädagogin

Hedi Milek, Klavierpädagogin, Suggestopädin, Mentaltrainerin nach dem Orloff-System, Resonanz® Practitioner/ Kinder und- Jugendcoach, Dipl. Bewegungspädagogin und Lehrtrainerin der Franklin-Methode®, Musikphysiologin, Auftritts- und Mentalcoaching für Berufsmusiker wie für Studierende mit Schwerpunkt Vorbereitung auf Probespiele und Wettbewerbe, Referentin für Weiterbildungen in den Musikschulwerken.

Seit 2012 Lehrbeauftragte, seit 2015 „Senior lecturer“ an der mdw im Wahlfach „Konzentrationspraxis “ und „Teamteaching/Bewegungspädagogisch unterstützter künstlerischer Einzelunterricht"

Müller-
Hartburg

susanne.mueller-hartburg@roop.at

Mag. Susanne Müller-Hartburg

Violinpädagogin, Geigerin

Konzertfachstudium Violine Graz, Wien & Eastman School Rochester, USA
Freiberufliche Musikerin, Violinpädagogin für Kinder und Jugendliche
Musikschule Wien III & XV

Nenonen

pirjo.nenonen@gmx.at

Mag.a. Dr. Pirjo Nenonen

Gesangslehrerin, Musiklehrerin

* Sängerin, Musikerzieherin, Gesangspädagogin
* Geboren in Suonenjoki, in Mittel-Finnland
* Studium an der Universität Jyväskylä in Finnland, Musikerziehung und Musiktherapie, Hauptfach Musikerziehung mit Schwerpunkt Musik und Bewegung sowie Musiktherapie, Magister der Philosophie 1992
* Höhere Studien in Musik und Bewegung, Orff-Schulwerk an der Hochschule für Musik und darstellende Kunst „Mozarteum“ in Salzburg, Sonderabteilung „Orff-Institut“, 1991-1992
* Studien der Musikpädagogik am Konservatorium in Helsinki, Hauptfach Gesangslehrausbildung. Diplom 2002. Promotion 2018
* Regelmäßige Weiterbildungen im pädagogischen und fachlichen Bereich (Musikerziehung, Gesang)
* Buchautorin (Musikerziehung, Musik und Bewegung, Stimmbildung)
* Chorchoreographin

Ortner

www.ergolive.at
hubert.ortner@gmx.com

Hubert Ortner

Ergonomieberater, Kommunikationstrainer, systemischer Coach

Systemischer Trainer, Berater und Ausbildner bei ergolive.
Schlagzeug, Klavier, Orgel, Chorgesang

Painsi

www.musiceducation.at
info@margit-painsi.at

Mag. Dr. Margit Painsi

Musikpsychologin, Musikpädagogin, Systemischer Coach

Studium der Instrumental(Gesangs)Pädagogik an der Kunstuniversität Graz, Diplom- und Doktoratsstudium der Psychologie an der Karl-Franzens-Universität mit Vertiefung in den Bereichen Musikpsychologie und Entwicklungspsychologie. Ausbildung zum Diplomierten Systemischen Coach in Graz.

Langjährige Unterrichtstätigkeit als Instrumentalpädagogin an Musikschulen mit Schwerpunkt Elementare Musikpädagogik. Wissenschaftliche Mitarbeit und Lehrtätigkeit am Institut für Systematische Musikwissenschaft der Uni Graz bei Richard Parncutt.

Seit 2008 wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Musikpädagogik an der Musikuniversität Wien mit folgenden Schwerpunkten in Forschung und Lehre: Angewandte Musikpsychologie in der Musikpädagogik – Lehre und empirische Forschung. U.a. Rolle des sozialen Lernens im Instrumentalunterricht; Motivationale Prozesse beim Musiklernen; Stressverabeitung von MusikschülerInnen; Lehrer-Schüler-Interaktion im Unterricht.

Aktuelles Projekt: BUNTSPIEL Ich mache Musik – was macht Musik mit mir?

Musikphysiologie & Musikpsychologie an Musikschulen. Mentoring in der Ausbildung von Instrumental- und GesangspädagogInnen. Praxisforschung in der Musikpädagogik - MusikpädagogInnen erforschen ihren eigenen Unterricht.

Parncutt

homepage.uni-graz.at/richard.parncutt/
parncutt@uni-graz.at

Univ.-Prof. Dr. Richard Parncutt

Musikpsychologie

Richard Parncutt (*1957) studierte Musik und Physik in Melbourne und war Gastforscher in München, Stockholm, Halifax, Montréal und Keele. Zahlreiche Publikationen im Bereich der Musikpsychologie, u.a. zur Wahrnehmung musikalischer Struktur, zur Psychologie des Musizierens, zu den Ursprüngen der Musik und zur musikwissenschaftlichen Interdisziplinarität. Seit 1998 Professor für Systematische Musikwissenschaft an der Universität Graz; seit 2008 Leiter des Zentrums für Systematische Musikwissenschaft an der Uni Graz. Mitglied des wissenschaftlichen Beirats zahlreicher Zeitschriften und Tagungen im Bereich der Musikpsychologie bzw. der Systematischen Musikwissenschaft. Autor von Harmony: A Psychoacoustical Approach (Springer-Verlag 1989), Mitherausgeber von Science and Psychology of Music Performance (Oxford University Press 2002), Gründer der Tagungsreihe "Conference on Interdisciplinary Musicology", Herausgeber der Journal of Interdisciplinary Music Studies, Mitgründer der Tagungsreihe "SysMus", Initiator der "Conference on Applied Interculturality Research".

Perko

sarah.perko@gmx.at

Sarah Perko MA BSc

Physiotherapeutin, Instrumentalpädagogin

Peschka

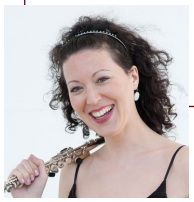
peschkamichael@gmail.com

Dr. med. Michael Peschka

Mediziner, Klarinettist

Medizin- und Musikstudium in Wien und Linz, Diplomprüfung Klarinette 10/2008, medizinische Promotion 01/2009. Bis 2011 Universitätsassistent am Zentrum für Anatomie und Zellbiologie der Medizinischen Universität Wien.
Seit 2012 Krankenhaus Barmherzige Brüder Eisenstadt - Abteilung für Chirurgie, Facharztprüfung Allgemeinchirurgie 10/2016. Ausbildung zum Zertifizierten Wundmanager ZWM®.
Projektmitarbeit am Freiburger Zentrum für Musikermedizin bei der Untersuchung der Physiologie des Blasinstrumentenspiels mittels fMRT.
Meisterkurse bei Gerald Pachinger, Howard Klug, Martin Spangenberg und Alexander Neubauer, sowie Mitwirkung in verschiedenen Ensembles und Orchestern (u.a. Vienna Classical Players und Junge Bundesländer Philharmonie). Rege kammermusikalische Tätigkeit zu karitativen Zwecken.

Podnar



marija.podnar.music@gmail.com

Mag. Marija Podnar Bakk.a art. BSc

Physiotherapeutin, Musikpädagogin

Marija Podnar ist wissenschaftliche Doktorandin an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien im Fach Systematische Musikwissenschaft/Musikphysiologie bei ao. Univ Prof. Dr. Matthias Bertsch und Prof. Dr. med. Christoff Zalpour (FH Osnabrück). Neben ihrer musikalischen Karriere (Konzertfach- und Pädagogik- Querflötenstudien an der Musikakademie der Universität Zagreb sowie Querflöte und Klavier IGP Bakk.- und Mag.- Studien an der MDW) absolvierte sie Physiotherapiestudien an der Medizinischen Hochschule Zagreb und dem FH Campus Wien. Sie war Preisträgerin mehrerer Querflöten- Wettbewerbe in Kroatien und wurde mit dem „Universität Zagreb Spezial Rektoren Preis“ sowie dem „Würdigungspreis der Stadt Zagreb“ ausgezeichnet. Derzeit arbeitet sie als Physiotherapeutin in Wien und besucht musikmedizinische Fortbildungen (letztens in Deutschland und USA) mit dem Ziel, MusikerInnen nachhaltig in der musikphysiologischen Prävention und Rehabilitation zu unterstützen.

Pospischil

www.amz.at
erich.pospischil@amz.at

Dr. med. Erich Pospischil

Arbeitsmediziner

Arbeitsmedizinische Betreuung von Musikergruppen, Orchestern, Theather
Bereichsleiter Arbeitsmedizin, Facharzt für Innere Medizin, Facharzt für Arbeits- und Betriebsmedizin
Med. Leitung Institut für Arbeitsmedizin – Ambulatorium für berufsspezifische Diagnostik
AMZ ARBEITS- UND SOZIALMEDIZINISCHES ZENTRUM MÖDLING

Puhr

www.ohi.at/trainer/claudia-puhr/
office@claudiapuhr.at

MMag. Claudia Puhr

Sängerin & Gesangspädagogin

IGP Studium am Franz Schubert Konservatorium Wien; Master/ künstlerisches Diplom klass. Gesang Franz Schubert Konservatorium. Privates Gesangsstudium in Italien bei der Sopranistin Cecilia Fusco sowie Pierpaolo Sovran Diplomarbeit im Bereich Musikpsychologie zum Thema „Erwartungen und Effizienz des Gesangsunterrichts für Amateure“ bei Univ.Prof. Dr. Erich Vanecek,

Ich habe immer versucht, meine beiden unterschiedlichen Interessen und Ausbildungsschienen Psychologie und Gesang zu vereinen, bin darüber hinaus sehr an biopsychologischen/ neuropsychologischen Themen interessiert. Noch während meines Studiums habe ich die Mitarbeit am Projekt „Funktionales Atem- und Stimmtraining für Asthmatiker und COPD-Patienten“ (Uni Wien – Pulmolog. Zentrum Baumgartner Höhe, Leitung Dr. Erich Vanecek Musikpsychologe/ Primar Dr. Norbert Vetter Facharzt für Pulmologie) begonnen. Ich bin daneben aktiv als Sängerin tätig, habe 13 Jahre einen Chor geleitet und unterrichte Gesang.

Renner

www.dispokinesis.eu
karolinerenner@t-online.de

Karoline Renner

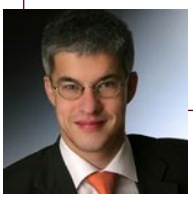
Orchestermusikerin, Flötistin, Dispokinesis

Karoline Renner studierte in Graz und Zürich (staatliches Lehrdiplom, Konzertreifediplom und Solistendiplom 1992). Seit 1988 folgten Engagements in fast allen großen Orchestern in Österreich und der Schweiz, bis sie 1995 als Flötistin und Piccolistin Mitglied der Südwestdeutschen Philharmonie Konstanz wurde. 1997–2006 war sie Vorsitzende des Personalrats und Orchestervorstands, seit 2013 ist sie Delegierte der Deutschen Orchestervereinigung (DOV). 2004 schloss Karoline Renner die Ausbildung in Dispokinesis der Europäischen Gesellschaft für Dispokinesis e.V ab, deren Vorsitz sie 2008–2013 inne hatte.

Sie ist stellvertretende Vorsitzende der Arbeitsgruppe Gesundheit und Prophylaxe der DOV, international gefragte Seminarleiterin für Instrumentalpädagogen und Mentaltrainerin in Meisterkursen für angehende Orchestermusiker. Karoline Renner spielt als Gast in vielen Kammerorchestern, wie dem „Wiener Concert-Verein“ und der „Pocket Opera Zürich“ und gibt regelmäßig Konzerte.

Reuter

www.chr-reuter.de
christoph.reuter@univie.ac.at



Univ. Prof. Dr. Christoph Reuter

Musikwissenschaftler

Geboren 1968 in Duisburg. 1989–1994 Studium der Musikwissenschaft, Germanistik und Pädagogik an der Universität zu Köln, 1996 Promotion (summa cum laude) und 2002 Habilitation, Universität zu Köln.

2004–2007: Projektpartner beim WWTF-Projekt "Online Content Management System for Vienna Music Institutions"

2006-2008 Schriftleitung des Jahrbuchs der Gesellschaft für Musikpsychologie

verschiedene musikbezogene Internet-/Datenbankprojekte im Rahmen von IAMP/IAMPsolutions zusammen mit Justyna Hadyniak und Michael Oehler.

Seit September 2008 Universitätsprofessur für Systematische Musikwissenschaft, Institut für Musikwissenschaft, Universität Wien

Riebl

www.musikundgesundheit.at
riebl@mdw.ac.at

OA Dr. med. Bernhard Riebl

Fachärztin für Physikalische Medizin und Allg. Rehabilitation

Dr. Bernhard Riebl: Klavierkammermusikstudium (Konzertfach) und Ausbildung in Atem-, Stimm- und Bewegungsarbeit bei Hilde Langer-Rühl. Weiterbildungen u.a. bei Ilse Middendorf, Gerda Alexander (Eutonie), Feldenkrais ®-Arbeit, Muhar/Coblenzer, Alexandertechnik.
Medizinstudium in Wien, Promotion 1985, seit 1996 Facharzt für Physikalische Medizin und Rehabilitation, medizinische Schwerpunkte manuelle Medizin und Osteopathie. Oberarzt am Institut für PMR an der Krankenanstalt Rudolfstiftung in Wien mit Leitung der Ambulanz für Musikererkrankungen
Seit 1986 an der nunmehrigen Universität für Musik und darstellende Kunst in Wien tätig (musikphysiologische Vorlesungen, Einzelarbeit im Bereich Atem, Stimme, Bewegung und Atemübungen für Bläser; musikermedizinische Praktika). Zahlreiche Vorträge und Seminare im In- und Ausland

Rois-Merz

www.audienz.at
info@audienz.at

Mag. Esther Rois-Merz

Hörgeräteakustikmeisterin und Tonmeisterin

Mag. Esther Rois-Merz ist diplomierte Tonmeisterin der MDW und Hörgeräteakustikmeisterin. Sie leitet seit 2013 den Hörakustik-Meisterbetrieb „Audienz“ am Wiener Karlsplatz. In ihrer Premium-Hörberatung vereint sie die technische Welt der Hörgeräteakustik und die emotionale Welt der Musik.
Sie spricht damit sowohl Hobby-MusikerInnen als auch BerufsmusikerInnen und ebenso MusikliebhaberInnen an. Das Angebot von „Audienz“ umfasst ausgewählte Lösungen für das Musikhören im Bereich Gehörschutz, InEar-Monitoring und Hörgeräte.

Roitinger

www.eutonie-angebot.at
info@eutonie-angebot.at

Helene Roitinger

Musikpädagogin, Diplom für Eutonie G.A., Systemische Supervision und Coaching

Helene Roitinger, Cellistin, Musikpädagogin, Diplom für Eutonie Gerda Alexander®, Systemische Supervision und Coaching.
Geboren 1972 in Linz, studierte sie zunächst IGP Violoncello und Elementare Musikpädagogik am damaligen Brucknerkonservatorium Linz.
Seit 1995 Lehrauftrag im OÖ Landesmusikschulwerk für Violoncello und Elementare Musikpädagogik.
Seit 2006 Lehrauftrag für Haltung und Bewegung im OÖ Landesmusikschulwerkes, seit 2015 im Rahmen der Begabtenförderung.
2006 Diplom für Eutonie Gerda Alexander, Offenburg.
Seit 2006 Aufbau einer privaten Praxis für Eutonie Gerda Alexander® in Weibern (OÖ).
Referentin für Eutonie Gerda Alexander® in unterschiedlichsten Bereichen im In- und Ausland.
Dozentin in der Gerda-Alexander-Schule Offenburg, in der Kindergartenausbildung (ISCA Irland), am Lehrgang für Musikphysiologie (Universität für Musik und darstellende Kunst Wien).
Begründerin der Eutonie-Akademie Österreich, Leiterin der Eutonie-Ausbildung in Österreich.
www.eutonie-akademie.at

Rudman

judith1207@gmx.at

Judith Rudman BSc PT

Physiotherapeutin

Ich wurde 1986 in Graz geboren. Mein Studium der Physiotherapie schloss ich 2009 an der FH Joanneum Graz ab. Da mich der Zusammenhang zwischen Körper, Bewegung, Emotion und Musik schon immer faszinierte, handelte meine zweite Bachelor-Arbeit über häufige MSD bei OrchestermusikerInnen/HolzblasinstrumentalistInnen.

Beruflich bin ich derzeit im Bereich der orthopädischen und neurologischen Rehabilitation an einer Privatklinik tätig. In meiner Freizeit widme ich mich seit 2013 als Schülerin des Johann-Joseph-Fux-Konservatoriums Graz wieder verstärkt der Klarinette als zentralem künstlerischen Fach (Johann Könighofer, Arnold Plankensteiner).

Physiotherapeutische Weiterbildungen: Manuelle Lymphdrainage (Zertifikat) | Bobath-Konzept (Grundkurs mit Zertifikat) | K-TAPE (Grundkurs) | Grund- und Aufbaukurse aus dem KPM-Konzept (Klinisches Patientenmanagement) | Myofascial Release (Grundkurs) | Manuelle Therapie nach Mulligan

Komplementäre Bewegungsstudien: Kurse im Bereich des Body-Mind-Centering® | Qi Gong (Internationales Seminar für körperbezogene Psychotherapie und Körpertherapie) | Yoga (Selbststudium) | Bewegungserfahrung/Kurse im Bereich des zeitgenössischen Tanzes

Schamp-Hertling

www.diagnosepraxis.at
office@diagnosepraxis.at

Dr. med. univ. Stephan Schamp-Hertling

Facharzt für Radiologie

Ich betreue sehr viele Spitzensportler im Verletzungsfall. Auch für Profimusiker ist eine MRT-Abklärung von akuten, aber auch von chronischen Beschwerden vor wichtigen Konzerten sinnvoll. Ich kann diesbezüglich kurzfristige MRT-Termine für Musiker anbieten.

Schlömicher-Thier

www.hno-schloemicher.com
hno-schloemicher@sbg.at

Dr. med. Josef Schlömicher-Thier

Facharzt für Hals-Nasen-Ohrenheilkunde (HNO), Arbeitsmediziner

Geboren 1954 in Vorau in der Oststeiermark, Brauerlehre und Brauergeselle in Graz Medizin-und Gesangsstudium in Graz. Gesangsstudium am Konservatorium der Stadt Graz und an der Hochschule für Musik in Graz (Sologesang bei Prof. Suttheimer und Liedgesang bei Prof. Zeller) Operndramatischer Unterricht bei Prof. Pöppelreiter. Stückvertrag an der Grazer Oper in Don Carlos.

Meisterklassenschüler von Walter Berry.
Leiter der Kultur -und Bildungsplattform "Die Kuppel" im LKH - Graz von 1987 bis 1991.
Aufbau und Leitung der studentischen Bewegung „ Medizin und Ethik an der med. Fakultät in Graz.
Ausbildung zum Arzt für Allgemeinmedizin in Graz und Leoben.
HNO-Facharztausbildung in Salzburg bei Prof. Albegger.
Seit 1996 HNO Facharztpraxis in der Stadt Neumarkt am Wallersee und seit 1996 als HNO-Arzt und Arbeitsmediziner betreuender Arzt der Salzburger Festspiele.

Schneider-Stickler

http://www.med4com.at/

berit.schneider-stickler@meduniwien.ac.at

Ao.Univ.-Prof. Dr. med. Berit Schneider-Stickler

Fachärztin für Hals-Nasen- Ohrenheilkunde (HNO)

Ao.Univ.Prof. Dr. Berit Schneider-Stickler ist stellvertretende Leiterin der Klinischen Abteilung Phoniatrie-Logopädie der Univ.-HNO-Klinik an der Medizinischen Universität Wien. Sie studierte sowohl Medizin als auch Musik mit Hauptfach Klassischer Gesang in Berlin. Zunächst absolvierte sie die Hals-Nasen-Ohren-Facharztausbildung an den Universitätskliniken in Berlin und Essen. Anschließend wechselte sie nach Wien und absolvierte hier die Zusatzfachausbildung Phoniatrie (Stimm- und Sprachheilkunde).

Wissenschaftliche und klinische Schwerpunkte liegen in den Bereichen Stimmdiagnostik, Prävention und Therapie von Stimmstörungen, Phonochirurgie, als auch Biofilmforschung auf Kunststoffen. Sie tritt regelmäßig ge- sangssolistisch auf. Dabei ist es ihr ein besonderes Anliegen, karitative Projekte, die sich mit dem Leben und dem Umgang mit Krankheit beschäftigen, zu unterstützen.

Schönthaler

marianne.schoenthaler@chello.at

Marianne Schönthaler

Instrumentalpädagogin für Zither, Musikerin

Studium der Medizin an der Universität Wien

Musikalische Ausbildung: Instrumentalunterricht im Fach Violoncello am Konservatorium der Stadt Wien, Studium der Instrumentalpädagogik für Zither am Kärntner Landeskonservatorium Klagenfurt

Unterrichtstätigkeit an der Musikschule Wien III

Ein besonderes Anliegen im Unterricht ist mir eine ergonomisch gute Haltung und Technik des Zitherspiels zu vermitteln.

Schwaiger

maria.schiffler@gmail.com

Maria Schwaiger BA BSc

Physiotherapeutin

Nach dem Studienabschluss 2010 „Konzertfach Posaune“ auf der Brucknerуniversität Linz, Physiotherapiestudium an der FH Steyr bis 2014. Anschließend Physiotherapeutin in der neurologischen Rehabilitation am Therapiezentrum Gmundnerberg und seit 2015 eigene Praxis in Kirchdorf/Krems.

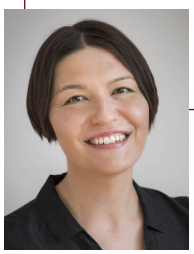
Orthopädie und Traumatologie, sowie Neurologie sind die Hauptbereiche in der freiberuflichen Tätigkeit. Fortbildungen und Zusatzausbildungen: LSVT BIG Zertifikat, Manuelle Therapie nach Kaltenborn und Cyriax i.A., FDM nach Typaldos i.A..

Dank meiner langjährigen Erfahrung als Posaunistin und Ensemble Leiterin, weiß ich über die gesundheitlichen Probleme von Musikern bestens Bescheid. Regelmäßiges und stundenlanges Üben in oft sehr unphysiologischen Körperhaltungen kann zu einseitiger Über-, und Fehlbelastung sowie zu Abnützungen des Muskuloskelettalen Systems führen. Für den Berufsmusiker ist ein längerfristiges Pausieren keine Option, somit ist nur eine ganz spezifische Therapie mit und ohne Instrument zielführend. Ich möchte als Wahltherapeutin für Physiotherapie Musiker begleiten und Beschwerden wie beispielsweise Schmerzen oder Bewegungseinschränkungen behandeln und lindern.

Kontaktinformation: Tel: 0664/1857703, Mail: maria.schiffler@gmail.com

Schwarz

gailschwarz.com
gail@gailschwarz.com



Gail Schwarz B.Mus. MH DAS

Instrumentalpädagogin, Feldenkraislehrerin

Gail Schwarz ist eine freischaffende Musik- und Feldenkrais-Pädagogin in Wien, Osterreich. Sie hat einen „Bachelor of Music (Hons) in Performing Arts“ von der Universität Pretoria sowie Abschlüsse in Instrumentalpädagogik und Musikphysiologie von der Zürcher Hochschule der Künste. Sie genießt es, mit Kindern und Erwachsenen zusammenzuarbeiten und die Gesundheit aller Schüler zu fördern. Ihre Hauptinstrumente sind Blockflöte und Saxophon.

Simon

www.musikundgesundheit.at
barbara.simon@gmx.at

Mag. Barbara Simon

Klavierpädagogin, Atem- und Körperpädagogik

Barbara Simon studierte ab 1987 Musikpädagogik und Lehramt Hispanistik in Wien, danach Instrumentalpädagogik Klavier mit Schwerpunkt 2. Instrument Gitarre. Schon während ihrer Studienzeit unterrichtete sie an der Musikschule Laxenburg-Biedermannsdorf und von 1996 bis 2005 war sie als AHS-Lehrerin tätig. Daneben trat sie als Korrepetitorin von Chören und Mitglied von Band-Projekten auf. Sie absolvierte den Universitätslehrgang für Atem-, Stimm- und Bewegungserziehung in Wien. Ihre Ausbildung zur Feldenkraispädagogin erhielt sie von 1996 bis 2001 bei Ruthy Alon in Italien.

Sie unterrichtete Feldenkrais am Universitäts-Sport-Institut Wien und war an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien am Institut für Musik- und Bewegungserziehung sowie Musiktherapie tätig. Seit 2006 unterrichtet sie Feldenkrais in eigener Praxis in Wien.

Skopal

www.musikundgesundheit.at
sabineskopal@gmail.com

Mag. Sabine Skopal

Klavier- und Bewegungspädagogin, Dispokineterin

Studium der Musik– und Bewegungserziehung (mit Auszeichnung) sowie der Klavierpädagogik an der Universität für Musik und Darstellende Kunst in Wien. Fortbildungen und Abschlüsse in Qi-Gong, Dispokinesis, Bioenergetischer Analyse, Neuro-Linguistischem Programmieren (NLP) und Atem-, Stimm- und Bewegungserziehung nach Prof. Hilde Langer-Rühl. Kammermusik- und Kirchenkonzerte sowie Lehrtätigkeit zum Thema Atem, Stimme und Bewegung im In- und Ausland. Seit 2002 Lehrauftrag an der Musikuniversität Wien am Institut 13 in der „Abteilung Musikphysiologie “ (LV „Atem- und Körperarbeit“ sowie LV „Atem-Stimme –Bewegung“).

Meine persönlichen Schwerpunkte und Unterrichtsziele: Der energetische Aspekt des Musizierens ist mir ein Anliegen: Wie kann die musikalische Gedanken- und Gefühlsenergie des Musikers / der Musikerin noch besser in die Welt und in das Ohr des Publikums gebracht werden?

Ziel meines Unterrichts ist das Erreichen einer Übereinstimmung von Bewegungen, Gedanken und Gefühlen mit dem Instrument - auf der Suche nach virtuosem, intelligentem und intensivem Musizieren.

Skrbensky

www.sportchirurgie.org
Gobert.Skrbensky@MeduniWien.ac.at

Univ.-Ass. Prof. Dr. med. Gobert von Skrbensky

Sportchirurg

Sportorthopäde des Wiener Staatsballetts ; Facharzt für Orthopädie und orthopädische Chirurgie; Facharzt für Sportorthopädie; Facharzt für Unfallchirurgie
Univ.Lektor an der Med Uni Wien und Tech. Univ. Wien
Spezialgebiet: Gelenkspiegelung: Behandlung musikerrelevanter Symptome wie
- Schultereinklemmung (Impingement); - Ellbogenentzündung; - Überlastung des Handgelenks, Discuslaesion; - Fingergelenkabnützung "Rhizarthrose"
mit minimalinvasiven, schlüsselloch-chirurgischen Maßnahmen "Arthroskopie" oder konservativen Therapien wie Radiärer Stoßwelle, Hochtontherapie, Lichttherapie (Repuls), ACP Eigen-Wachstumsfaktorapplikation.
Wissenschaftliche Beiträge:
Studie mit Prof. Berit Schneider : Zusammenhang zwischen Stimmqualität und Wirbelsäulenstatus sowie Fußstabilität
Diplomarbeit: Vortrag zur arthroskopischen Sanierung gelenknaher Überlastungen an der oberen Extremität ÖGfMM Symposion 2013 (Bild: Gelenkspiegelung des Daumensattelgelenks mit modernster G18 Technik)
Ordination : 0664-50-90-641

Smale

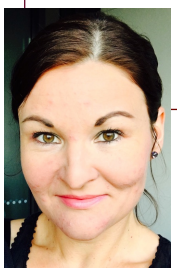
msharfe@hotmail.com

Dr. MMag. Mona Smale PGDipTCL

Harfenistin und Musikwissenschafterin

Mona Smale studierte Instrumentalpädagogik und Konzertfach-Harfe an der Universität für Musik und darstellende Kunst Graz und am Trinity College of Music in London. Sie dissertierte am Institut für Wertungsforschung und Musikästhetik an der Universität für Musik und darstellende Kunst Graz und substituiert seit 2005 im Grazer Philharmonischen Orchester.
Neben Ihrer Konzerttätigkeit als Solistin und Kammermusikerin widmet sie sich der Ausbildung junger HarfenistInnen. Sie unterrichtete u. a. am Trinity College of Music in London, lehrte und forschte an der Kunstuniversität Graz und unterrichtet an der Musikschule Kalsdorf und der Erzherzog Johann Musikschule Wies.
Ihr wissenschaftlicher Schwerpunkt liegt im Bereich des „Therapeutischen Instrumentalunterrichts“.

Spangler



www.simonespangler.com
info@simonespangler.com

Simone Spangler

Musikpädagogin und Musikpsychologin

Simone Spangler ist Doktorandin in Musikpädagogik und Musikpsychologie an der Hochschule für Musik und Theater in München. Ergänzend zum Musikstudium schloss sie zudem ein Studium in Sport ab. Neben ihrer langjährigen internationalen Konzerttätigkeit (u.a. Australien, Brasilien, Italien, USA) arbeitet sie als Klavierpädagogin und systemische Erlebnispädagogin, Coach und Sporttherapeutin sowohl mit Kindern und Jugendlichen als auch mit Erwachsenen. Seit vielen Jahren wirkt sie als Kontrabassistin im Orchester der Bayerischen Philharmonie mit und leitet Tanzprojekte an Schulen. Seit 2014 ist sie Dozentin am Institut für Musikpädagogik der LMU. Zudem ist sie wissenschaftlich aktives Mitglied im DFG-geförderten Forschungsnetzwerk zum Thema “Psychische und körperliche Gesundheit sowie präventives Verhalten bei Musikstudierenden” (2016-2019).
Ihre Forschungsinteressen liegen in den Bereichen Musikpsychologie, -pädagogik und -medizin. Schwerpunkte sind die Themenfelder Motivation und Übepraxis, Gesundheit und Wellbeing, sowie Prävention, Rehabilitation und Inklusion in Musik und Sport.

Stegemann

www.mdw.ac.at/mbm/mth
stegemann@mdw.ac.at

Univ.-Prof. Dr. med. Dr. sc. mus. Thomas Stegemann

Facharzt für Kinder- und Jugendpsychatrie und Psychotherapie, Musiktherapeut

Seit 2011 Universitätsprofessor für Musiktherapie (Dipl.-Musiktherapeut) und Institutsleiter des Institut für Musiktherapie an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien (mdw).
Gitarrenstudium in Los Angeles, USA. Medizinstudium. Aufbaustudium Musiktherapie an der Hochschule für Musik und Theater, Hamburg. Von 2002 – 2010 Wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Klinik und Poliklinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie des Universitätsklinikums Hamburg-Eppendorf; zuletzt leitender Oberarzt.
Seit 2017 Leiter des Wiener Zentrums für Musiktherapie-Forschung (WZMF) an der mdw

Steger

www.alexander-technik.at
Herbert.Steger@gmx.at

Dr. Herbert Steger

Alexander-Technik Trainer, Leiter AT Ausbildung ACHAT

Movement Studies, F.M.Alexander-Technik, TaiJi und QiGong
Das Grundthema der verschiedenen Methoden, die ich in der Arbeit mit Klienten und Klientinnen einzeln und in Gruppen anbiete, betrifft das Erlernen eines bewussten Umgangs mit sich selbst, die Schulung des kinästhetischen Sinns, um störende Bewegungsgewohnheiten wahrzunehmen, und das Erarbeiten von Strategien, diese Gewohnheiten zu ändern, falls dies gewünscht ist. Mein System von Methoden besteht aus den folgenden Bausteinen: 1) als Basis für jede Art von Bewegung die F. M. Alexander-Technik (hauptsächlich in Einzelarbeit, aber zum Kennenlernen auch in Einführungsgruppen), 2) Movement-Studies nach Amos Hetz (grundlegende Bewegungsstrukturen wahrnehmen und erforschen, z.T. auch mit Hilfe der Bewegungsnotation nach Eshkol/Wachmann),3) Tai Ji und Qi Gong (als gesundheitsfördernde Bewegungssequenzen, die auf alten Traditionen beruhen und sich über die Jahrhunderte bewährt haben). Ich kann auf eine langjährige Erfahrung inder Arbeit mit MusikerInnen zurückgreifen, in der Einzelarbeit in Wien wie auch als Lehrer in residence für F.M.Alexander-Technik und QiGong auf internationalen Musik-Sommerkursen wie z.B. Sonus, der internationalen Musikwerkstatt mit Schwerpunkt Kammermusik in Feistritz ob Bleiburg, Kärnten (seit 2005).
Seit 2001 wirkte ich an der ersten fortlaufenden AT Ausbildung für Lehrer und Lehrerinnen (Alexander Technique Center Vienna) in Wien mit und unterrichtete in diesem Rahmen 'Anatomie der Bewegung', 'Lesen und Interpretieren der Schriften F.M.Alexanders' sowie praktische Anleitungen.
In meinem Studio in Wien unterrichte ich AT in Einzelarbeit, sowie private TaiJi und QiGong Gruppen (Qi Gong auch an der VHS Rudolfsheim).
Ab September 2019 leite ich die LehrerInnen-Ausbildung 'A.CH.A.T. - Art of Changing Ausbildung für F. M. Alexander-Technik - Dr. Steger' in der Schottenfeldgasse 55/7, 1070 Wien
Gerne gebe ich weitere Auskünfte unter Telefon: +43-1-503-8960 oder E-Mail: herbert.steger@gmx.at

Stelzhammer-Reichhardt

www.aufwiederhoeren.at
ulrike@stelzhammer.eu

Mag. Dr. Ulrike Stelzhammer-Reichhardt

Musik- und Bewegungspädagogin, Musiktherapeutin, Wissenschaftlerin

Studium der rhythmisch-musikalischen Erziehung bzw. Musik- und Bewegungspädagogik an den Musikuniversitäten Wien und Salzburg. Musik- und Bewegungspädagogin am Landeszentrum für Hör- und Sehbildung; Salzburg. Dissertation an der Musikuniversität Mozarteum Salzburg, in Zusammenarbeit mit der naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Salzburg. Eintragung in die MusiktherapeutInnenliste des Bundesministeriums für Gesundheit gemäß Musiktherapiegesetz. Selbstständig interdisziplinär tätig in musisch-pädagogischen, therapeutischen und wissenschaftlichen Projekten.

Zurzeit liegt der Arbeitsschwerpunkt im Themenbereich Musik und Hörbeeinträchtigung. Dabei geht es um die Aufhebung des Vorurteils, dass aktives Musizieren bzw. eine professionelle Musikausbildung bei einer vorliegenden Hörbeeinträchtigung nicht möglich sei. Die Beispiele von schwerhörigen und sogar gehörlosen (Berufs-)Musikern sowie die Befunde der entsprechenden Forschungen widerlegen diese Annahme.

Der hochgradig schwerhörige Musiker und Gründer der Initiative „Music and the Deaf“ sagt dazu: […] ich denke, dies basiert nicht darauf, dass sie [die Menschen] keine Begrifflichkeit von Taubheit hätten, sondern eher darauf, dass sie nicht darüber nachdenken, was Musik ist.“ (Paul Whittaker In: Hören-Spüren-Spielen. Wiesbaden: Reichert, 2006, S. 31)

Stoel

www.musikundgesundheit.at
mieke_stoel@yahoo.de

Mieke Stoel

Bewegungspädagogin, Pianistin

wurde in Amsterdam geboren. Klavier- und Kammermusikstudium in Holland und England. Ausbildung Dispokinesis bei G.O. van de Klashorst (der Begründer der Methode), Feldenkrais Ausbildung bei Mia Segal (Feldenkrais‘ erste Assistentin), Erfahrung mit vielen anderen Methoden und Richtungen wie u.a. T’ai Chi, Alexander Technik, Franklin Methode, Eutonie, Autogenes Training und NLP. Seit 1985 Lehrtätigkeit an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien im Bereich Körperarbeit. Gastkurse und Konzerte in den USA, Japan, Südkorea, Indonesien, Malaysia, sowie in verschiedenen europäischen und arabischen Ländern. 2004 bis 2007 Lehrauftrag „Feldenkrais“ an der Anton Bruckner Privat Universität in Linz. 2007 bis 2009 Korrepetitorin in Streicherklassen der Hochschule für Musik Nürnberg-Augsburg, später Leopold Mozart Zentrum der Universität Augsburg. Pädagogische Schwerpunkte: die Integration von funktionellen und körpersprachlichen Bewegungsabläufen beim Musizieren und die Prophylaxe der Musiker-Erkrankungen.

Straub

www.handchirurgie.at
straub@handchirurgie.at

Dr. med. Günther Straub

Facharzt für Unfallchirurgie, Handchirurgie, Sportmedizin, Pianist

Facharzt für Unfallchirurgie, gerichtlich zertifizierter Sachverständiger, Sportarzt, Jazzpianist
1981 Promotion, danach Facharztausbildung, Spezialisierung auf Hand- und Ellbogenchirurgie, langjähriger Leiter handchirurgischer Spezialsprechstunden, seit 1996 niedergelassener Facharzt.
Spezialgebiet: Hand- und Ellbogenchirurgie, Nervenkompressions-Syndrome, muskulotendinöse Überlastungsbeschwerden, Ergonomie
Langjährige Erfahrung in der Behandlung internationaler MusikerInnen, Diagnose und Therapie instrumentenspezifischer Beschwerden, Hand-Chart, Ergonomie-Beratung, Videoanalyse, Stosswellen-Behandlung, Flächen-Laser.
11-jährige klassische Klavierausbildung, seither international aktiver Pianist im Traditional Jazz.
Linz / Medicent: Untere Donaulände 21-25, 4020 Linz, Austria, t.: +43 732 9010-1090
Wiener Privatklinik / Ordinationszentrum:Lazarettgasse 25, 1090 Wien, t.: +43 40180 7010
Kontakt: sekretariat@handchirurgie.at
www.handchirurgie.at

Suppan

www.mobilemusikschule.at
angelika.suppan@gmx.net

Mag. Angelika Suppan

Musikpsychologin, Klavierpädagogin, Malerin

Angelika Suppan führt seit 2015 eine Mobile Musikschule mit Seniorenschwerpunkt in Wien und Umgebung.
'Für mich steht die individuelle, kreative Entfaltung und Entwicklung des Schülers, der Schülerin im Mittelpunkt des Unterrichts.
Daher ist es naheliegend, dass mir v.a. die Improvisation sehr am Herzen liegt'.

Travnik

http://rosental.musikschule.at/kontakt.html
thomas.travnik@gmx.at

Mag. Thomas Travnik

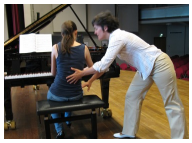
Instrumentalpädagoge, Trompete

Türk-Espitalier

www.musik-physio.de
tuerk-espitalier@mdw.ac.at

Dr. Alexandra Türk-Espitalier MSc PT, Dipl. mus.

Physiotherapeutin, Flötistin



Alexandra Türk-Espitalier ist Flötistin und Physiotherapeutin und hat Konzertfach, IGP, Physiotherapie (MSc "with distinction") und systematische Musikwissenschaften (PhD "mit Auszeichnung") studiert. Sie unterrichtet an der Universität für Musik und Darstellende Kunst Wien (mdw) sowie an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt.
Ihre Unterrichtsschwerpunkte sind die Prävention von spielbedingten muskuloskelettalen Beschwerden, die Bewegungsanalyse am Instrument und die Verbesserung der Spielleistung durch körperliches Training. In der Forschung beschäftigt sie sich mit der BläserInnenatmung.
Dr. Türk-Espitalier ist Autorin und Co-Autorin zahlreicher Bücher und Artikel mit den Themen Prävention und Übungen für MusikerInnen, Training und Übepläne. Sie präsentiert ihre Arbeit auf internationalen Kongressen, vor Orchestern, an Musikschulen und -akademien sowie auf Meisterkursen und arbeitet eng mit renommierten MusikerInnen und WissenschaftlerInnen zusammen.

Tutsch

physio@tutsch.biz

Sonja Tutsch MSc OMT

Physiotherapeutin

In meiner Praxis arbeite ich als freiberufliche Physiotherapeutin (Diplom 2001) vorwiegend in den Bereichen der Orthopädie und Traumatologie. Um mein Wissen auf dem neuesten Stand zu halten, besuch(t)e ich mehrere Fortbildungen: Sportphysiotherapie (Diplom 2005), * Manuelle Therapie (nach dem Kaltenborn- Evjenth Konzept; Zertifikat 2012; MSC OMT 2015), * Skoliose, * Atemphysiotherapie, * Ganganalyse, * Arbeitsmedizin, * K- Taping, * Geburtsvorbereitung/ Rückbildung/ Beckenboden.

Aus eigener Erfahrung als Querflötistin kenne ich die Beschwerden, welche auf das Spielen des Instrumentes zurückgeführt werden können. Gleichzeitig bin ich davon überzeugt, dass Physiotherapie einerseits zur Linderung von bereits vorhandenen Beschwerden und andererseits zur Prophylaxe und Verbesserung der Ergonomie mit dem Instrument gezielt eingesetzt werden kann.

- Leiden sie unter Schmerzen, Kribbeln, Schwäche, Verspannungen, o.ä. im Bereich der Wirbelsäule, Arme oder Beine? Ich würde mich freuen, mit ihnen gemeinsam, den Beschwerden auf den Grund zu gehen und eine Strategie zu entwickeln, diese wieder loszuwerden und zukünftig vorzubeugen. Bitte bringen sie zur ersten Behandlung eine Verordnung für Physiotherapie mit. Sie können diese vor der ersten Therapie auch beim Chefarzt bewilligen lassen, dann bekommen sie einen Teil des Honorars rückerstattet.

Ort: Mondweg 97, 1140 Wien; Tel.: 0676/3388468

Vanecek

erich.vanecek@aon.at

Univ.-Prof. Dr. Erich Vanecek

Musikpsychologe

Erich Vanecek (* 1942) ist emeritierter Professor an der Fakultät für Psychologie der Universität Wien, Pianist und Begründer der Musikpsychologie in Österreich. Er schloss das Studium der Psychologie und Anthropologie an der Universität Wien ab und erhielt seine Promotion zum Dr. phil. im Jahr 1968. Zwei Jahre lang war er als Betriebspsychologe bei den Österreichischen Bundesbahnen tätig. Ab 1970 widmete er sich wieder ganz der Wissenschaft und war Assistent von Prof. Hubert Rohracher. 1983 schloss er seine Habilitation über Angewandte Lernpsychologie im Unterrichtsgeschehen ab.

Seit 1992 war Erich Vanecek Leiter des Fachbereiches Musikpsychologie an der Fakultät für Psychologie der Universität Wien. Seine Arbeitsschwerpunkte waren die psychologischen Aspekte des Instrumentalspiels sowie die Erforschung gehirnphysiologischer, kognitiver und persönlichkeitsbezogener Grundlagen der Musikrezeption und des aktiven Musizierens. „Er machte die psychologiegeschichtliche Forschung am heutigen Wiener Psychologischen Institut salonfähig“. Seit 1999 agiert er als Vorstandsmitglied und Leiter der Forschungsgruppe Europäische Kulturinitiative. Seit 2006 ist er Leiter des Wiener Vereins Freude der Kammermusik, 2009 Gründungsmitglied der Österreichischen Gesellschaft für Musik und Medizin (Musikermedizin, Musikphysiologie, Musikpsychologie)

Erich Vanecek war zusammen mit seiner Frau Elfriede mit dem Klavierduo Vanecek viel in Österreich und Deutschland unterwegs. Er verfasste musikpsychologische Publikationen mit dem Schwerpunkt Hirngeschehen und Musik sowie Instrumentalpsychologie.

Vavra

www.meinfrauenarzt.at
vavrahome@kursiv.at

Univ.-Doz. Dr. med. Norbert Vavra

Facharzt für Gynäkologie

Geb. 1956. Von 1980-84 Krankenhaus Mödling und von 1984-96 an der Frauenklinik Wien. 1993 Habilitation

Da viele musikalisch interessierte Frauen - Musikerinnen, Tänzerinnen, Sängerinnen - meine Ordination aufsuchen, wurde mein medizinisches Interesse auf die Thematik Stimme - hormonelle Veränderungen (PMS, Klimax, Schwangerschaft, Verhütung...) gelenkt. Das Gespräch und die Beratung sind wesentliche Bestandteile meiner medizinischen Tätigkeit.

Ordination: Praterstrasse 40/3, 1020 Wien - Tel: 01/214 54 11 - Erreichbarkeit mit U1 Station Nestroyplatz.

Vogel

http://www.tz9.at
birgitvogel@chello.at

Birgit Vogel

Osteopathin, Physiotherapeutin

In meiner Arbeit als Physiotherapeutin ist es mir wichtig, mit Ihnen gemeinsam an der Erlangung ihrer Ziele (Funktionsverbesserung, Schmerzreduktion) zu arbeiten. Die Verbesserung der Körperwahrnehmung, Freude an der Bewegung und Eigenverantwortung sind dabei wesentliche Elemente.

Die osteopathische Behandlung zeichnet sich durch eine ganzheitliche, gezielte und tiefgehende Wirkung aus. Basierend auf vertieftem Anatomie- und Physiologiewissen aller Körperfunktionen und langjährigem, verfeinertem und vertieftem Tastsinn.

Die 6 ½ jährige Ausbildung an der Wiener Schule für Osteopathie (WSO) hat meine Arbeit stark bereichert und beeinflusst. Unter anderem auch dadurch, dass die Behandlungsmethode und ihre Philosophie dahinter stark durch Kompetenz und Respekt geprägt ist.

Waldek

www.gudrunwaldek.at
info@gudrunwaldek.at

Gudrun Waldek PT

Physiotherapeutin und Oboistin

Aus eigener Erfahrung kenne ich die Lebensumstände von MusikerInnen. Daher liegt es mir ganz besonders am Herzen, meine KollegInnen zu beraten und behandeln.

Durch andauernde Höchstbelastung mit extremen Präzisionsansprüchen kommt es ohne Ausgleich und gezieltes Training oft zu schwerwiegenden Folgen:

Da ich selbst professionelle Oboistin bin, jahrelang Bratsche und Tasteninstrumente gespielt habe, kenne ich die „vorprogrammierten Problemzonen" vieler InstrumentalistInnen. Gerne helfe ich Ihnen, Ihre Beschwerden zu vermindern und in weiterer Folge zu verhindern.

Die Therapie umfasst folgende Teilgebiete: Manuelle Therapie, Muskelkräftigung, Muskeldehnung, Übungen für zuhause und unterwegs, Haltungsoptimierung, Bewegungsoptimierung, Anregung der stabilisierenden Muskulatur, Reduktion von unnötigen Spannungen beim Spielen, Tonusregulation, Massage, Verbesserung der Körperwahrnehmung, Verständnis für den eigenen Körper

Weitere Infos unter: www.gudrunwaldek.at

Wallisch

www.gitarre.cc
hwallisch@aon.at

Mag. Heinz Wallisch

Instrumentalpädagoge

* 1949 (Lilienfeld / Niederösterreich); Studium bei K. Scheit, 1973 Diplom mit Auszeichnung, 1975 staatl. Lehrbefähigung, von 1973 bis 1981 Assistent von oProf. Karl Scheit an der Hochschule für Musik und darstellende Kunst in Wien, seit 1981 Leiter einer Konzertfachklasse am Wiener Konservatorium. Konzerte in Deutschland, Frankreich, England, Ungarn und den USA, er spielt als Solist, ist Mitglied des "Wiener Gitarreduo", des "Wiener Gitarrentrios" und der "Wiener Instrumentalsolisten" (Flöte-Gitarre). Rundfunkaufnahmen, Einspielungen mehrerer CDs, Bearbeiter und Herausgeber bei den Verlagen Universal-Edition und Doblinger, 1994 Gründung eines eigenen Verlages - "Edition Heinz Wallisch".

Wanner

www.innsbruckphysio.com/physiotherapie-fuer-musiker
info@innsbruckphysio.com

Andrea Wanner

Physiotherapeutin

Als aktive Musikantin (Zither und Gitarre) habe ich selbst erfahren, wie wichtig Musikphysiologie ist. Seit 2014 bin ich Physiotherapeutin und studiere seit 2015 berufsbegleitend Osteopathie in Innsbruck. Zusätzlich habe ich im April 2019 den Zertifikatskurs für Musikphysiologie in Berlin erfolgreich abgeschlossen.

In meiner Therapie mit MusikerInnen wende ich die Funktionelle Bewegungslehre nach Susanne Klein-Vogelbach (angelehnt an das Buch Musikinstrument und Körperhaltung) an. Es ist ein Konzept, das sich auf physiologische Bewegungsabläufe konzentriert und unerwünschte Ausweichbewegungen korrigiert. Dabei werden Muskelverspannungen gesenkt, die Körperwahrnehmung geschult und die Kraft-Ausdauer sowie die Koordination trainiert.

Kontakt: Physiotherapie Innsbruck, Marktgraben 25, 6020 Innsbrucuk, Tel.: +43 664 790 6003, www. innsbruckphysio.com

Weinhandl

maria.weinhandl@gmail.com

Mag. Maria Weinhandl BSc

Physiotherapeutin, Musik- und Bewegungspädagogin

Weis-Danhofer

www.musikundgesundheit.at
weisdanhofer@gmail.com

Dr. Monika Weis-Danhofer

Klinische Psychologin, Psychotherapeutin

Dr.in Monika Weis-Danhofer ist Klinische Psychologin, Psychotherapeutin, Supervisorin/Coach.
Lehrbeauftragte der Universität für Musik u. darstellende Kunst seit 2000;
Lehrtrainerin für Hypnotherapie n.M.E./Lehrtrainerin für Angewandte Kinesiologie
Eigene Praxis seit 1995 in Wien 14.
Psychotherapeutische Methoden: Hypnosepsychotherapie/Autogene Psychotherapie/AutogenesTraining/ Katathym Imaginatives Bilderleben (KIP)/ Imago-Paartherapie/ Prozessorientierte Aufstellungsarbeit/Traumatherapie n. F.Gallo/ Systemische Supervision

Wrenger

praxis-orange.com/team/astrid-wrenger
astridwerhahn@hotmail.com

Mag. Astrid Wrenger Dipl. PT

Physiotherapeutin

Ausbildung zur Krankengymnastin an der Krankengymnastikschule Bad Bevensen / Lüneburger Heide und der Johann Wolfgang Goethe - Universität Frankfurt am Main
Einjähriges postgraduales Studium zum "Master of Physiotherapy - manipulative Physiotherapy" an der University of South Australia
Zweijähriger berufsbegleitender Studiengang "Public Health - Management in der Krankenversorgung und Gesundheitsförderung" an der Medizinischen Universität Graz
Zertifikat " Manuelle Therapie" Kaltenborn/Evjent-Konzept, Zertifikat PNF "Propriozeptive Neuromuskuläre Facilitation"
Ausbildung zum Rückenschullehrer
Diverse orthopädische Fortbildungen (u.a. ESP Schulterrehabilitation, Physiotaping, Lokale Gelenkstabilität, Manuelle Triggerpunkt- und Bindegewebsbehandlung, Aqua-Jogging, Schlingentisch, Brüggertherapie)
Teilnahme an berufsspezifischen Workshops und Kongressen
Vortragstätigkeit zu den Themen Public Health, Singen und Gesundheit, Taping
Beratungstätigkeit bei IKEA zum Thema Schlafen und Gesundheit
Freiberuflich tätig in der Praxis Orange, Graz

Wretschitsch

Wretschitsch@mdw.ac.at

Univ.-Prof. Walter Wretschitsch

Flötist, Instrumentalpädagoge

Universitätsprofessor an der Universität für Musik und darstellende Kunst, Wien .
Walter Wretschitsch absolvierte sein Pädagogik- und Konzertfachstudium im Fach Flöte an der Hochschule für Musik und darstellende Kunst Wien. Als Mitglied des Ensembles Vienna Flautists konzertierte er in vielen Ländern Europas, Asiens und Südamerikas. Ausbildung zum Praktiker der Grinberg Methode, die das Lernen mit und durch den Körper zum Ziel hat. Seit 2000 Professur für Flöte an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien, langjähriges Mitglied in der Studienkommission für Instrumental und Gesangspädagogik sowie seit 2002 Institutsvorstand am Institut Franz Schubert.
Projektleiter des zweijährigen Gesundheitspräventionsprojektes „Musik & Muskeln“ für Studierende und Lehrende an der mdw. Weiterentwicklung im Rahmen des uni:vision Projektes „Musik bewegt uns“ . Seit 2006 Leitung der Kinderunikunst an der mdw. Herausgabe des Flötenheftes „Flute update / Neue Musik für junge Flötisten“, erschienen bei Doblinger Musikverlag.

Ziegler

ziegler@mdw.ac.at

Johanna Ziegler

Korrepetitorin, Liedbegleiterin

Geboren in Wien. Ausbildung in Wien (Prof. Ebert). Kurse in der Schweiz und Schottland. Korrepetitorin an der MDW seit 1985.
Liedbegleiterin bei Konzerten im In- und Ausland. Vorlieben: 20.Jh., engl. Musik. Zusatzausbildung in Jazzklavier.

Zwicker

www.joerg-zwicker.com
joerg.zwicker@drei.at

Mag. Jörg Zwicker

Musiker, Musikpädagoge, Mentaltrainer

Neben seiner internationalen Konzerttätigkeit als Cellist und Dirigent unterrichtet Jörg Zwicker an der Kunstuniversität Graz und an der Musik und Kunst Privatuniversität Wien. Er ist zudem staatl. geprüfter Bergführer, Dipl. Mentaltrainer und Dipl. Sport-Mentaltrainer sowie eingetragener Mediator. Seine Erfahrungen aus 30 Jahren Bühne, Extremsport und fachspezifischen Ausbildungen gibt er in Seminaren, Workshops und Mentaltrainings weiter.

ÖGfMM
Österreichische Gesellschaft für Musik und Medizin

Osterreichische Gesellschaft für Musik und Medizin (Musikermedizin, Musikphysiologie, Musikpsychologie)
ZVR:545147930

Homepage: www.oegfmm.at
Email: OeGfMM@gmx.at
Tel: +43 820 2202 690 44

Anschrift:

ÖGfMM c/o Dr. Matthias Bertsch
Universität für Musik u. darst. Kunst
A-1030 Wien - A.-v.-Webern-Platz 1

Präsidium der ÖGfMM

Ao. Univ.-Prof. Mag. Dr. Matthias Bertsch (Präsident)
Ao. Univ.-Prof. Dr. med. Berit Schneider-Stickler (Stv. Präsidentin)
Dr. med. Michael Peschka (Generalsekretär)
Ao.Univ.-Prof. Dr. Günther Bernatzky (Kassier)

Jährlicher Mitgliedsbeitrag

Ordentliches Mitglied	40 €
Junior-Mitglied	20 € (Studierende oder Personen in Ausbildung)
Institute	100 €
Fördermitglieder	ab 300 €

Bankverbindung

Raiffeisenverb. Salzburg
IBAN AT43 3500 0000 0711 0414
BIC RVSAAT2S
Schatzmeister: Prof. Dr. Günther Bernatzky